

ABHÄNGIG  
PARTEIISCH  
ZEITGEMÄß

NR. 232  
VIVA STPAULI@  
FCSTPAULI.COM

# VIVA STPAULI

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2015/16

28. SPIELTAG: FC ST. PAULI – 1. FC UNION BERLIN ANSTOSS: FREITAG 1.4.2016, 18:30 UHR

# „WIR SIND ZECKEN ...“



Freitag,  
1.4.2016

# FC SANKT PAULI vs. UNION BERLIN

**Der FC St.Pauli geht beim Marketing neue Wege. In der kommenden Saison wird das Maskottchen „Zecki“ gemeinsam mit den Fans das Millerntor-Stadion zum Brodeln bringen und die Kiezkicker unterstützen. Erste Testeinsätze des „Ungeziefers“ waren zuvor vielversprechend verlaufen. Als Vorbild in dieser Hinsicht darf auch der heutige Gegner Union Berlin gelten.**

„Natürlich wissen wir um die Vorbehalte in der Fanszene hinsichtlich jeglicher Art von Kommerzialisierung. Auf der anderen Seite können und wollen wir uns den Rahmenbedingungen des modernen Fußballs nicht auf ewig verschließen, wenn wir langfristig sportlichen Erfolg haben möchten“, sagte Andreas Rettig, kaufmännischer Geschäftsführer des FC St. Pauli.

Wunsch und Hoffnung der Verantwortlichen ist es, mit dem neuen Maskottchen ein familienfreundliches Fußballerlebnis für Groß und Klein zu schaffen. Erste Testeinsätze erlebte das flauschige Krabbeltier im Rahmen mehrerer Fußballcamps der FC St. Pauli-Rabauken. Weil Zecki von den Kindern dort stets begeistert und ohne Berührungängste aufgenommen wurde, erlaubten sich die Verantwortlichen beim Kiezclub, den Gedanken weiterzudenken.

„Maskottchen wie Hennes beim 1. FC Köln oder Jünte in Gladbach zeigen, dass es funktionieren kann und der Verein durch sie bereichert wird. Allerdings haben wir es uns nicht leicht gemacht; vor allem die Entscheidung darüber, was für ein Maskottchen wir und die Fans am Millerntor sehen möchten, hat extrem viel Kreativarbeit gekostet. Nichts wäre schlimmer



Andreas Rettig zeigt Zecki das Millerntor

Foto: FC St. Pauli Medien

gewesen, als wenn wir diese große Chance durch ein einfallsloses Design verpasst hätten. Da muss ich allen Beteiligten ein großes Kompliment aussprechen“, so Rettig weiter.

Ein Ergebnis dieser Kreativarbeit ist, dass Zecki auch die andere, „schmutzige und unangepasste“ Seite des Vereins repräsentiert, dessen Fans sich ohnehin selbstironisch als „asoziale Zecken“ feiern. Entsprechend zufrieden zeigt sich Andreas Rettig mit dem Resultat: „Unser Maskottchen spiegelt die verschiedenen Facetten, die wir in diesem tollen Club haben, wider. Natürlich ist auch ein großes Augenzwinkern dabei, schließlich gehen wir als der etwas andere Verein gerne unsere eigenen Wege.“

Wie üblich beim Kiezclub wird auch durch die Einführung des Maskottchens KIEZHelden, die soziale Seite des FC St. Pauli, bedacht. „Das Ganze hat auch einen ernsten Hintergrund, schließlich sind Zecken berüchtigte Krankheitsüberträger. Auf diese Problematik wollen wir aufmerksam machen und die Fans dafür sensibilisieren“, so Christian Prüß vom Socialmarketing des Clubs. Darüber hinaus sollen in Zukunft von jedem durch die gerade entstehende Zecki-Merchandise-Linie eingenommenen Euro zehn Cent für die Borreliose-Forschung gespendet werden.

Mit Union Berlin spielt heute ein Vorreiter in Sachen Maskottchen am Millerntor vor, schließlich gehört Ritter

Keule schon seit mehr als 15 Jahren zum Inventar an der Alten Försterei. Dort ist der Ritter mit der großen Nase inzwischen nicht mehr wegzudenken und von der Fanszene komplett akzeptiert. Das zeigt auch eine interessante Episode aus dem Jahr 2014: Damals präsentierte eine Ultra-Gruppe des Vereins in den sozialen Medien einen geknebelten Plüschritter Keule und forderte die Bekanntgabe der Rahmendaten des Wintertrainingslagers im Tausch für seine Freilassung. Mit Erfolg, denn kurz darauf wurden die entsprechenden Informationen veröffentlicht.

Aber nicht nur aufgrund des Maskottchens ist bei den Berlinern immer für gute Unterhaltung gesorgt, denn darüber hinaus steht der heutige Gegner wie kaum ein anderer auch sportlich für Spektakel. Mit Ausnahme von Ligaspitzenreiter SC Freiburg fallen bei keinem Team mehr Tore als bei Union Berlin. Satte 87 Mal klingelte es in dieser Saison bereits, wenn die Eisernen auf dem Platz standen. Die Hinrundenpartie gegen die Kiezkicker passt da perfekt ins Bild, wobei das Last-Minute-Tor von Benjamin Kessel zum 3:3-Endstand den Braun-Weißen die Freude an der ansonsten sehr unterhaltsamen Begegnung verdarb. Das Auf-und-Ab, das die Berliner in diesem Spiel erlebten, steht neben dem Torreigen sinnbildlich für ihre Saison, in der sich der Erfolg noch nicht konstant einstellen wollte.

Besonders deutlich wurde das in der Zeit nach der Winterpause, in der nach einem Remis in Kaiserslautern auf einen Heimsieg immer zuverlässig die Auswärtsniederlage in der Woche darauf folgte. Einzig bei Angreifer Bobby Wood ließ sich die gewünschte Konstanz feststellen: Wann immer er 2016 auf dem Platz stand, machte der US-Amerikaner auch zuverlässig seine Bude.

Den Torjäger, der am Osterwochenende mit der US-Nationalmannschaft beim historischen 0:2 gegen Außen-seiter Guatemala 90 Minuten auf dem Platz stand, werden die Kiezkicker sicher auf dem Zettel haben. Erfreulich ist indes, dass auf dem Spielberichtsbogen ein weiterer Name wieder auftauchen dürfte: Unter großer Anteilnahme von Fans und Kollegen aller Vereine hatte Benjamin Köhler lange mit einer Krebserkrankung gerungen; am vergangenen Spieltag feierte er beim Sieg seiner Mannschaft gegen Braunschweig nach 15-monatiger Abwesenheit sein Pflichtspiel-Comeback.

Für das Spiel heute Abend ist also alles angerichtet. Der Gegner ist attraktiv und es gibt reichlich Geschichten auf und neben dem Platz zu erzählen. In diesem Sinne: Welcome (back) to the Hell of St. Pauli, Zecki, Union Berlin und Benjamin Köhler!

Hannes Bühler

## Gegnerbeobachtung

### Kurzinfos zu Union Berlin

#### Zick-Zack

Für einen Trend können sich die Berliner bislang nicht entscheiden. Auf jeden der letzten fünf Siege folgten jeweils drei Niederlagen und ein Remis. Durchwachsen.

#### Auswärtsschwäche

Wenn die Eisernen ihre Punkte geholt haben, dann an der Alten Försterei. Auf fremden Plätzen holten die Berli-

ner erst zwölf Pünktchen. Zu wenig für die vorderen Plätze.

#### Vorne hui, hinten pfui!

Der FC Union kann sich einfach nicht entscheiden – auch nicht beim Tore schießen. Mit 46 Treffern haben die Berliner häufiger jubeln dürfen als der Tabellenführer aus Leipzig. Auf der anderen Seite stehen dem aber 41 Gegentreffer entgegen.

#### Wiedersehen

Ein besonderes Spiel wird es wohl auch für Ex-St. Paulianer Dennis Daube werden. Der Mittelfeldstratege kehrt erstmals seit seinem Wechsel nach Berlin ans Millerntor zurück.

#### Hinspiel

Eine Achterbahnfahrt. So muss man das Hinspiel wohl beschreiben. Erst Führung, dann Rückstand und am Ende eine Punkteteilung. Besonders bitter: Der Ausgleich der Eisernen fiel in der Nachspielzeit.

Moritz Studer

## Das ist drin

Aufmacher .....	2
Sponsoren .....	3
Heim-Interview:	
Robin Himmelmann u. Philipp Heerwagen ..	4
Pinnwand .....	6
UnterstützerClub des FC St. Pauli.....	6
Gäste-Interview: Damir Kreilach.....	7
Vorspiel: SC Freiburg.....	9
Statistik .....	10
Tourplan .....	10
Tabelle .....	11
Spieltag.....	11
Gegengeraden-Gerd.....	11
Vertragsverlängerungen.....	13
FC Hamburger Berg .....	14
1910 e.V. ....	14
FC St. Pauli Rabauken .....	15
Rugby-Derby .....	16
Kartencenter: Jahreskarten Steh Süd.....	17
Twitter Box .....	17
Young Rebels.....	19
Kurz notiert .....	20
Fanladen .....	20
Kalender.....	20
Impressum.....	20

# SPENDIER HOSEN 15/16

HAUPTSPONSOR

congstar

HERZ VON ST. PAULI

ASTRA

hummel

Happy/Bet

ok.-

KIEZKÖNIG

Captain Morgan

Electrolux

GENERALI

hella

Salzbranner

POHL BOSKAMP

Techniker Krankenkasse

GESUNDHEITSPARTNER

KAPITÄN

apotal.de  
 Coca-Cola zero  
 KAIFU-LODGE  
 Kühn  
 Levi's  
 LichtBlick  
 DEEZER  
 Radisson  
 REMONDIS  
 ROY ROBSON  
 STARCAR  
 DOLFF  
 NORDPOL+

STAMMSPIELER

Apex  
 Bergmann  
 Circlespaac  
 EDGAR  
 EDEL  
 GRÖSSMANN  
 HEMPEL  
 HILKER & PAHL  
 HotSpring  
 INFOSYSTEM  
 LITTELSCHEN  
 MILNER  
 mg design  
 mm  
 MUNN DRUCK  
 MULTIPOWER  
 ORION  
 DABERATH MÜNZINGER  
 STOLLE  
 ST. PAULI  
 Sportland24.de  
 UCI  
 UTE ORTH  
 TINO.de  
 Wood  
 PROTONET

## EHRENWERTE GESELLSCHAFT

67Trackwell Consulting GmbH, Aarsleff Rohr-sanierung GmbH, A&A Logistik-Equipment GmbH & Co. KG, a.hartrodt GmbH & Co. KG, AB Kreislauf GmbH, AC Magellan GmbH, Achnitz & Partner Rechtsanwälte, ADM Hamburg AG, agro-TIP Handels- und Consultingges. mbH, Adolf Würth GmbH & Co. KG, AIMcapital AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcotrans Container Line GmbH, All Seasons Deutschland GmbH, alstria office REIT-AG, Alvern Media GmbH, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Nestler Fußbodentechnik, Dr. Augustin Umwelttechnik, Andreas Schmidt GmbH, ASAHI-LITE OPTICAL (Europe) GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF) Vertriebs GmbH, Autohaus B3 GmbH, Autohaus Kuhn+Witte, Avanti Personalleasing GmbH, AVEX Automotive GmbH & Co. KG, Bernd Aways, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Bechtle GmbH - IT Systemhaus Hamburg, Benefactor GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbaubau GmbH, BFM Franchise GmbH, Blohm & Voss Repair GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, Bochtler GmbH, Hans-Joachim Boller, Andreas Borchering, Dr. Christian Boyens, Iris-Anke Brammer, Andreas Brandt, BREEZE Project GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHU- ESEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bryan Cave LLP, BS-UNI-BAU GmbH, Guido Buck, Buck Fassadentechnik GmbH, Buchk Umweltservices, Busch & Simon, Bullerei GmbH & Co. KG, C. Mackprang jr. GmbH & Co. KG, C&F Steel International GmbH & Co. KG, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Edward Carlsen, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, CCH CarCompany Hamburg GmbH, Carlsberg Deutschland GmbH, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Censea Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., Christian Bock & Sohn, Christian Vollbrecht, Cofely Deutschland GmbH, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, complet Hansmann e.K., congstar GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, CP Corporate Planning AG, Creditreform Pinneberg Wall & von der Decken KG, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, DACHSER GmbH & Co. KG, DAW-Stiftung & Co. KG, DBK Gebäudemanagement GmbH, DBS Immobilien e.K., Klaus Dieter Delfs (K.D. Dachabdichtung), Delta-Fleisch Handels GmbH, Hans Hermann Bornhold GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Deutsche Kreditbank AG, DFO Immobilien, Diageo Germany GmbH, Die Direkten GmbH, Dierkes & Partner, Dieter Schule-Johns, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Diringer & Jakubowski GmbH & Co. KG (collatz + schwartz), Joachim Dolling, DÖRNER ARCHITEKTEN, Manfred Dornhof, DPD Geopost Deutschland GmbH, Dr. Steinberg & Partner GmbH, Dr. Ole Augustin, DRAABE Industrietechnik GmbH, Alexander Duszat, DWI Grundbesitz GmbH, E&K Automation GmbH, E.ON Energie Deutschland, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Edelstoff Verlags GmbH, Eisenvater & Stitz KG, Elbe Erlebnisstörns GmbH, ElbOil GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, Eltosch Grafix GmbH, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, estancia steaks, EUROGATE Intermodal GmbH, Expert:ise GmbH, Express Hoch Drei GmbH, F.H. Bertling GmbH & Co. KG, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, FDT K. Horeis GmbH, FEDRIGONI DEUTSCH- LAND GmbH, Feuerbestattungen Stade r.v., FIT Logistik- & Transportmanagement GmbH & Co. KG, FLC Leopold Samsinger e.U., FON Friseur GmbH, Frank Tamaschke, Franz Pohl GmbH, FRITZ & MACZIOL, Michael Funk, Gebäudereinigung Wolff GmbH, Gebrüder Göktas Bauunternehmung GmbH, Geelong GmbH, Generali Versicherungen AG, Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG, Stefan Gerjick, germain GmbH, GFI Gesellschaft für Injektortechnik mbH, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GOTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Göttlich GmbH, Götz & Todtenhaupt GmbH, Gourmerie e.K., Gregors GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, GUDER Strahltechnik GmbH, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, G. Pohl Boskamp GmbH & Co. KG, Jörg Haase, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hamburg vital, Hamburger Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hanseaticsoft GmbH, Hanseatische Bereederung GmbH, Hanse- atische Drahthandel GmbH, Hansen Shipping GmbH, Hanseatom Partner für Personal GmbH, HanseVision GmbH, HASPA HanseGrund GmbH, HBH Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Stefan Heidenreich, Heiko Miersen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, Heinz Bruder, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Helwort&Melon Investments, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Henry Dohrn & Co. GmbH, Hermann Kohlhof GmbH, Hermann Schlegel GmbH & Co. KG, Heuristika Unternehmensberatung, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, HKL Baumaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik, Hotel Strandschlösschen GmbH & Co. KG, Howe Robinson & Co Hamburg, Howe Robinson Partners, HSB Hamburg Shipbrokers GmbH & Co. KG, HTS Hanse Travel Service GmbH, hummel sport & leisure Warenhandelsges. mbH, ICEWIND Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Ihr Maler, Ingelore Plate Unternehmens-Service, inmedias.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, intan media-service GmbH, Internationale Fruchtimportgruppe Weichert GmbH & Co. KG, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, jens pelikan & friends GmbH & Co. KG, Jens Thomsen Spedition, Güternah- und Fernverkehrs- ges. mbH, Harald Jeß, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, JS-Berechnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & Co. KG, Jung von Matt AG, K&H Business Partner GmbH, kapatim GmbH, Kara Tankstellen GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Karsten Klindworth KG, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, KI netprint GmbH, Knauf Gips KG, Ansbart Kneip, KONE GmbH, Konzeptwert GmbH, Köster Marine Proteins GmbH, Krüger & Scharnberg GmbH, KWAG Kanzlei für Wirtschafts- und Anlagerecht Ahrens & Gieschen, Thomas Lambrich, LLS Verwaltungs GmbH, Lüchau Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Magellan Maritime Services GmbH, Mailcosmos Ltd., Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manfred Campe Immobilien, Manhattan GmbH, Gregor May, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Sven Meyer, Frese Meyer-Glitza, Meyer & John GmbH, Meyr & Umland Beteiligungsges. mbH, MFG Merchandising for Goods GmbH, MG Design GmbH, Michael Klawan Zimmermeister, Minkner GmbH, Minx-Druck GmbH, MMP-Services GmbH, Möbel Pommerenke, Montaplast of North America, Inc., Montgomery Champs, multi-com GmbH & Co. KG, MW0 Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, Nadja Walter, My-Bed, Naturfreunde MV GmbH, NetFuse GmbH, Netzpiloten AG, Niebuhr Wealth Consult GmbH, Norrporten AB, Notariat Bergstraße, NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG, OleoCom GmbH, ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Harald Ortner, Frank Otto, Panther-Batterien GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Riege -Import/Export, petersen + co GmbH, Michael Peters, Philipp und Keuntje GmbH, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, Power Personalservice GmbH, Porsche Niederlassung Hamburg GmbH, PPF Immobilien Management GmbH, PPS. Imaging GmbH, Privatbrauerei ERDINGER Weißbräu Werner Brombach GmbH, Prolifics Deutschland GmbH, Pulse Publishing GmbH, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raiihel Verwaltungsgesellschaft mbH, Ratscherrn Brauerei GmbH, Jörg Rebstock, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, redante haun architekten, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, REMAX, Renzenbrink, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Research Now GmbH, Rocoat GmbH, Roland Schreiber, Rome International GmbH & Co. KG, Jasmin Sadre Chirazi, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, SaM-Power GmbH, Wolfgang Saunus, Jörn Scharnberg, Schleswig Wohnmobile GmbH, Michael Schmidt, Schrader Pflanzen, Horst Schroth, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Schulz Metallveredelung GmbH, Dieter Schulze-Johns, Jörg Schünemann, sea chefs Cruise Services GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Seetec, Service-Bund GmbH & Co. KG, sg media + marketing GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Thies Consult, Thomsen & Kühne GmbH & Co. KG, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tischle- rei Lars Becker GmbH (ehem. Heinz Meyer Tischlerei), Arne Tölsner, Tourismusgesellschaft Binz mbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Tudock GmbH, Turm Sahne GmbH, Heiner Twesten, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIN GmbH - Umwelt Ingenieure Nord, UK\* Architektur & Design, U-Need Gesellschaft für Veranstaltungslogistik und -personalservice mbH, Klaus Unger, UNIVEG Fruit Trade HH, Upsolut Merchandising GmbH & Co. KG, Ute Orth Bekleidung & Technik, Valora Holding Germany GmbH, VARTAN Product Support GmbH, Vattenfall Europe Wärme AG, Holger Vatterott, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Vision Tools GmbH, Viva con Agua, Bernd von Geldern, WeDo Wegner Domus GmbH & Co. KG, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, WIBBEL TEX GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Jörg Will, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co. KG, Henning Wittenberg, Witthöft Immobilien GmbH, WIWA Erdbau GmbH, WM SE, Tjark H. Woydt, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, Yours Truly GmbH, ZytoService Deutschland GmbH



# „DER FC ST. PAULI IST KEIN ARBEIT“

Foto: Witters

**Robin Himmelmann und Philipp Heerwagen. Zwei Typen, die sich beim FC St. Pauli mehr als nur wohl fühlen. Zufälligerweise spielen beide auf der gleichen Position. Gründe genug um mit ihnen über ihren Torwart-Trainer, den FC St. Pauli, die Wichtigkeit des Einmischens und das neue Maskottchen der Braun-Weißen zu sprechen.**

**Ever direkter Chef, Matze Hain, hatte einige Kombinationen parat, als wir ihn zu Euch befragten: Batman und Robin, Tom und Jerry, Cap und Cappa und Bernard und Bianca. Womit könntet Ihr Euch anfreunden und warum?**

**Robin:** Puh, Cap und Cappa, weil wir dem Ball hinterherjagen? Bei Batman und Robin hat er wohl an die Torwarttrikots aus dem letzten Jahr gedacht. Vom Namen her würde es zumindest zur Hälfte passen.

**Philipp:** Wenn man ehrlich ist, passen ja alle nicht so wirklich. Wir sind ja doch andere Charaktere.

**Habt Ihr etwas für Matze?**

**Philipp:** Vielleicht der Brasilianer von Schladen.

**Von was?**

**Philipp:** Kennst Du Schladen nicht? Wer kennt denn Schladen nicht? (*Schladen ist Matze Hains Heimatort. Anm. der Redaktion.*) Es gibt eine Torwartübung, die eigentlich von Johan Cruyff aus seiner Amsterdamer Zeit stammt und der Amsterdamer Kreisel genannt wird. Hier wird sie der Schladener Kreisel genannt. Wir ziehen ihn immer etwas auf, weil er so wahnsinnig stolz auf seine Heimat ist. Das ist für uns zwar etwas unverständlich, aber gut. Damit muss ja jeder selbst klarkommen.

**Ihr wirkt als Torwart-Team sehr harmonisch und ausgeglichen. Vorbei die Zeiten, in denen sich Torhüter in einer Mannschaft bis aufs Blut nicht leiden konnten? Oder seid Ihr ein Sonderfall?**

**Robin:** Ich finde, das ist aus der Ferne schwer zu beurteilen. Ich kann mich in meiner bisherigen Karriere an keinen Torhüter erinnern, wo ich sagen würde, das war eine Vollkatastrophe. Das war bei mir immer relativ reibungslos.

**Philipp:** Ja, würde ich so unterschreiben. Ich hatte zwar auch Kollegen, da war das etwas anstrengender, aber im Endeffekt entscheidet sich nicht, ob ich spiele, wenn ich dem anderen Steine in den Weg lege. Wichtiger ist die eigene Leistung. Da können mir Robin oder Svend weder schaden noch helfen. Vielleicht eher noch helfen, wenn sie auch Vollgas geben, denn es gibt nichts Schlimmeres als schlechte Konkurrenz. Du brauchst gute Trainingspartner, die immer Gas geben. Man merkt es zwar nicht, aber im Unterbewusstsein gibt man vielleicht ein paar Prozentpunkte weniger, wenn der Kollege nicht 100% gibt.

**Robin:** Glaube ich auch, wie Philipp sagt, passt du dich dem Niveau auch immer ein Stück weit an, auch wenn das nicht bewusst passiert. Wenn du siehst, dass der Kollege noch einen rauskratzt, dann kann einen das eher noch motivieren. Auf die Karriere hin

gesehen, glaube ich nicht, dass man damit erfolgreich ist, wenn man mit harten Bandagen kämpft.

**Das würde ja auch nicht zur Mannschaft passen.**

**Philipp:** Ja, aber man muss auch sagen, dass die Homogenität der Mannschaft auch Arbeit ist. Das kommt nicht von alleine, sondern das wird in der Mannschaft und der Gruppe geschaffen.

**Matze Hain hat Euch eine Gemeinsamkeit attestiert, die er mit einem Schmunzeln beobachtet. Solltet Ihr dabei sein, ein Trainingsspiel zu verlieren, könnte Euch das „leicht“ reizen. Wer von Euch beiden ist denn den emotionalen Ausbrüchen Eures Torwarttrainers zu seiner aktiven Zeit näher?**

**Philipp (Schmunzelt):** Die Dinger von Matze sind ja richtige Klassiker. Da gibt es einiges auf YouTube, was auch abendfüllend ist. Grundsätzlich stimmt es aber, dass wir im Privaten relativ ausgeglichene Menschen sind, aber wenn es im sportlichen Bereich nicht so läuft, können wir auch anders. Dabei geht es nicht darum, dass jemand Fehler macht, weil Fehler machen alle. Es geht darum, ob jemand professionell ist oder nicht. Die Frage ist, was passiert nach dem Fehler? Da kann mir schon die Hutschnur reißen. Aber nicht, dass man Leute zusammenschreit, sondern dass derjenige dann von mir zu Professionalität aufgefordert wird (*lacht*).

**Robin:** Ich glaube, wir haben beide sehr klare Vorstellungen. Wenn z.B. der Ball im Aus ist, dann kann der nicht von irgendwo wieder reingeschossen werden. Das mach ich im Spiel auch nicht. Die Abläufe müssen passen. Entweder machen wir etwas richtig oder

wir lassen es sein. Richtige Wutausbrüche habe ich von uns noch nicht gesehen...

**Philipp:** ... aber wir ermahnen da schon zur Professionalität. Da haben wir schon etwas gemeinsam. Mit dem Alter und dem Background haben wir da auch die Pflicht, auf Missstände hinzuweisen.

**Torhüter strahlen heutzutage gefühlt mehr Ruhe aus als noch zu Zeiten von Olli Kahn. Brauchen Feldspieler heute einen anderen Rückhalt als noch vor ca. zehn Jahren?**

**Philipp:** Finde ich schon. Das Torwartspiel hat sich auch brutal verändert. Gerade auch wegen der Rückpassregel. Nun braucht man einen anderen Torhüter als früher. Ich habe ja mit Olli Kahn ein Jahr trainiert. Der musste sich den Ball erst mal auf rechts legen, damit er weiterspielen konnte. Sonst hat er das Ding einfach ins Aus geschlagen. Er war einer der letzten, die das auch konsequent durchgezogen haben, dafür hatte er andere überragende Qualitäten. Heute brauchst du, glaub ich, eher den smarteren Keeper.

**Robin:** Das kommt ja auch gerade dadurch, dass die Keeper mitspielen. Wenn jemand im Tor steht, der die Bälle irgendwo hin haut, ist es auch nicht gut. Wenn ein Torwart im Kasten ist, bei dem nicht alle im Stadion nervös werden, ist das für den Feldspieler ein besseres Gefühl. Ich glaube, dass man da schon eine gewisse Mischung findet. Am Ende ist es wichtig, dass der Torhüter jeden Ball hält, den er halten kann. Aber ja, es hat sich schon dahingehend verändert, dass eher ruhigere Typen im Tor stehen, aber das kann man auch schwer per se sagen. Die Mischung macht's.

**Wie würdet Ihr Eure Verbindung**

**zum FC St. Pauli beschreiben?**

**Robin:** Ich glaube, der Club gibt einem sehr viele Möglichkeiten nicht nur Fußball zu spielen und dabei möglichst erfolgreich zu sein, sondern sich auch für das ein oder andere einzusetzen und dabei viele Kontakte im sozialen Bereich zu haben. Ich versuche, einige Dinge mit Hilfe des Vereins zu machen. Das mach' ich nicht nur, weil ich das Gefühl habe, dass es eine Verpflichtung ist bei diesem Verein. Ich mache das, weil es mir Freude bereitet, Gutes zu tun und Leute glücklich zu machen.

**Es geht also schon über ein normales Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverhältnis hinaus?**

**Robin:** Ja, für mich schon. Es ist nicht so, dass der FC St. Pauli nur eine Station in der Karriere ist, sondern auch neben dem Fußball viele Möglichkeiten eröffnet und viel Spaß macht.

**Philipp:** Ich sehe das ähnlich. Bei mir ist der Hintergrund noch ein anderer. Durch mein Alter habe ich schon ein paar Sachen mitbekommen und bin dann in einen Verein, der komplett anders ist als das, was ich bisher erlebt habe. Das ist für mich eine Art Befreiung gewesen. Der Fußballkosmos bei normalen Vereinen ist sehr eng. Da bist du wie ein Gladiator. Du bist derjenige, auf den draufgeschlagen wird und es geht nur um Fußball und den Spieler. Was tut er? Was macht er privat? Was isst er? Klar bist du ein Stück weit Vorbild. Für Leute wie Robin, die mehr als nur Fußball im Leben haben, ist es dann vielleicht etwas beengt. Es ist dann eine Befreiung, wenn du mit dem Klub mehr anfangen kannst, als nur Fußball zu spielen. Das macht uns beiden großen Spaß. Das ist auch super förderlich für meine Arbeit. Hier sitzt keiner hinter dem Tor und sagt mir, wie doof ich bin, obwohl er mich gar nicht kennt. Das ist hier alles ein bisschen

# PAULI NORMALER GEBER“



Foto: Witters

anders. So habe ich den Verein kennengelernt. Im Endeffekt ist der Spieler nicht so wichtig, sondern eher die Mannschaft. Ganz groß im Vordergrund steht der Verein selbst.

**Robin:** Grundsätzlich ist die Idee eines Vereins, sich neben dem Sport auch sozial zu engagieren. Das geht vielen Fußballvereinen einfach ab, weil es bei den Spielern darum geht zu funktionieren und besser zu werden. Hier geht's natürlich auch um den sportlichen Erfolg, aber trotzdem auch um das, was einen Verein grundsätzlich ausmacht.

**Schaut man in die Vergangenheit, gab es einige Torhüter, die dem Verein über das normale Verhältnis hinaus verbunden waren. Volker Ippig, Klaus Thomforde oder auch Matze Hain. Befasst man sich als aktueller Torwart damit? Würde man Euch eines Tages in dieser Reihe nennen, welche Bedeutung hätte das für Euch?**

**Philipp:** Wäre schon cool, wenn man sich an einen erinnern würde, aber ich denke, bei Robin ist das schon etwas anders. Ich habe nun bisher zwei Pflichtspiele gemacht. Es wäre trotzdem schön, da in diesem Kreis zu sein.

**Robin:** Wenn man in der Fan-Szene mit bekannten Torhütern und Spielern in einer Reihe genannt wird, dann freut einen das schon. Letztlich ist das aber nicht der Grund, warum wir so viel rund um den Verein machen.

**Philipp:** Ich kann es mal anders herum formulieren. Wie ist es denn für uns als Spieler? Man blickt zurück auf die Karriere und überlegt sich, welcher Verein am Ende im Kopf bleibt. Egal was jetzt noch kommt, es wird St. Pauli sein. Weil es mich auch

persönlich verändert hat. Der Verein wird mir im Kopf und Herzen bleiben.

**Von Profisportlern wird oft gefordert, dass sie mehr machen, als nur Fußball zu spielen. Gibt es da tatsächlich Versäumnisse oder muss das jeder für sich entscheiden?**

**Robin:** Ich finde, es ist grundsätzlich ein schwieriges Thema. Klar sind wir Sportler und das ist auch unser hauptsächliches Metier. Jeder sollte für sich entscheiden, wie und ob er öffentlich Dinge äußern will oder nicht. Es wird ja immer von diesen „glattgebügelt“ NLZ-Spielern gesprochen. Das sehe ich anders. Nicht jeder Spieler unter 22 ist gleich und ersetzbar. Jeder hat seine eigene Persönlichkeit und sein eigenes Ding im Kopf. Ich kann mir auch vorstellen, dass es da auch den einen oder anderen gibt, der in ein, zwei Jahren, wozu auch immer, sich dann äußern wird. Das sollte aber jeder selbst entscheiden und da will ich mir auch kein Urteil erlauben.

**Philipp:** Die Spieler und die Vereine sind auch durch die mediale Berichterstattung einfach vorsichtiger geworden. Der Zuschauer will Spieler mit Ecken und Kanten und Aussagen haben, aber Fußballer können da schnell auf die Schnauze fallen. Wie sich z.B. nun alle über Sandro Wagner (Darmstadt 98) aufregen, der mal etwas sagt. Nun wollen die Leute aber welche, die polarisieren und anecken. Ob das gut oder schlecht ist, sei dahingestellt. Wir haben die Aufgabe als Spieler, das Gute zu vermitteln. Es gibt ja auch diesen Satz, dass Religion und Politik im Sport nichts zu suchen haben. Da hat St. Pauli ja auch wieder eine Sonderstellung, weil du hier Politik und Sport nicht trennen kannst.

**Torhüter sind heutzutage der elfte Feldspieler. Wir haben Matze Hain gefragt, wo er Euch im Feld sehen würde. Was tippt Ihr, war seine Antwort?**

**Philipp:** Ich tippe, er würde mich als Mittelstürmer sehen.

**Stimmt. Mit einem Kontakt bist Du mordsgefährlich und kannst sehr viel anrichten, was genau, weiß man nicht, war seine Aussage.**

**Philipp (lacht):** Ja, das ist richtig. Ich probiere schon was, wenn ich im Feld bin und spiele den Ball eher weniger quer oder zurück. Auch gehe ich mit dem linken Fuß ins Dribbling, obwohl ich Rechtsfuß bin. Da habe ich dann Spaß. Da verliere ich das Torwartspiel etwas. Ich würde aber in jedem Spiel wahrscheinlich Gelb-Rot sehen, weil ich so ein fieser Bock wäre. Der Schiri müsste schon auf der Hut sein.

**Dich Robin, hat er im defensiven zentralen Mittelfeld als Strategie gesehen.**

**Robin (atmet etwas durch):** Muss ich im echten Leben definitiv nicht spielen, weil du im defensiven Mittelfeld ja das Spiel nicht gerade vor dir hast. Ich kann da jetzt aber auch nicht widersprechen, weil wenn er das sagt, muss ich das so hinnehmen und das machen (lacht).

**Endlich präsentieren wir heute unser neues Maskottchen „Zecki“. Was könnt Ihr „Zecki“ mit auf den Weg geben?**

**Robin:** Ich habe neulich beim Eisfußball das Maskottchen-Rennen gesehen. Da waren wir nicht dabei. So kann man ja auch dann nichts gewinnen.

**Philipp:** Also erstmal ein herzliches „Gut-Kick“. Ja, der soll so bleiben,

wie er ist. Soll ein klasse Typ sein. Kann rechts wie links. Ich glaube, er ist ja sogar mehrbeinig und soll sich einfach mal festbeißen bei der ganzen Geschichte und die Atmosphäre aufsaugen, wie Zecken halt so sind. Ich wünsche ihm alles Gute.

**Robin:** Wenn er das beherzigt, wird er eine lange Ära hinlegen können.

**Was meint Ihr: Wie wichtig ist ein Maskottchen für den FC St. Pauli?**

**Robin:** Zecki kann ganz klar eine Identifikationsfigur werden und jemand sein, der die Leute mitnimmt. Wir sehen das jedes Mal, wenn wir bei den Rabauken sind, und mit Zecki können wir vielleicht den einen oder anderen endgültig vom FC St. Pauli überzeugen. Bei Cristiano Ronaldo war die Ablösesumme nach ein paar Tagen wieder durch Trikoteneinnahmen eingespielt. So ein Zecki dürfte nicht viel gekostet haben...

**Philipp:**.. man könnte Plüschtiere verkaufen.

**Robin:** Ich glaube, das kann ein Symbol sein, was im Viertel an den Wänden und in den Fenstern hängt.

**Eine Frage hat Matze Hain an Euch: Wo seht Ihr Euch in zehn Jahren?**

**Robin:** Da bin ich 37. Ich will nicht ausschließen, dass ich da noch Fußball spiele. Allerdings weiß ich noch nicht wo und ob es noch reicht hier bei St. Pauli. Halten die Knochen noch? Es ist echt schwer. Ich hätte vor knapp vier Jahren nicht gedacht, dass ich nun hier sitze. Ich könnt mir schon vorstellen, noch Fußball zu spielen, wenn alles heil bleibt (klopft auf Holz).

**Philipp:** Ich glaube, da werde ich nicht mehr Fußball spielen. Mein Ziel ist, mit 40 die Karriere zu beenden.

Dann reicht's auch. Ich kann mir gut vorstellen, dass ich dann mit Fußball gar nichts mehr am Hut habe und an irgendeinem Strand in Guatemala oder Costa Rica eine Surferbar habe. Auf jeden Fall ein warmes Land und die Welt angucken. Wenn es zeitlich und finanziell passt.

**Unsere abschließende Frage: Was braucht es, um Dennis Daube, so lieb wir ihn auch haben, heute ohne Punkte wieder nach Berlin zu verabschieden?**

**Philipp:** Dazu habe ich eine Riesensidee. Wenn die Berliner kein Tor schießen und wir gewinnen, dann bekommt jeder von mir einen Miniatur-Zeckie als Geschenk.

**Robin:** Ich glaube, wenn wir Zecki ins Tor legen oder hängen würden, hätten wir schon einiges gewonnen. Mit sechs Armen ist das nicht verkehrt.

**Philipp:** Ich verspreche ihm ein Stofftier-Zeckie!

**Robin:** Also kurz im Ernst. Ich glaube, wir müssen so auftreten, wie wir es in den Spielen gemacht haben, als wir zu Null gespielt haben. Da waren wir kompakt und aggressiv und haben Nadelstiche gesetzt. Gerade gegen Union Berlin sind es Spiele auf Messers Schneide, in denen Nuancen entscheiden. Umso mehr bei Flutlichtspielen am Freitag, wenn der Rasen brennt, wie man so schön sagt. Wenn wir von Anfang an bereit sind, alles rauszuhauen, stehen die Chancen nicht schlecht. Das sind aber auch die Voraussetzungen, weil es ansonsten gegen jeden Gegner in der Liga schwer wird.

**Danke für das Gespräch!**

Interview: Lennart Förster

**Exklusiv bei uns: Störtebeker- Seefahrergelage**  
 3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm  
 6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive  
 Termine 2016: 16.01./18.03./15.04./20.05./17.06./15.07./23.09./21.10./18.11./19.11./25.11./26.11./01.12./02.12./03.12./08.12./09.12./10.12./15.12./16.12./17.12. - weitere Termine auf Anfrage  
 [www.elbe-erlebnistoerns.de](http://www.elbe-erlebnistoerns.de) **69,90 €** p.P.  
 • Tel.: 040-219 46 27 •

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Information und Anzeigenannahme:  
 Andreas Kaiser,  
 Tel. 040 - 765 89 53,  
[andreas.kaiser@fcstpauli.com](mailto:andreas.kaiser@fcstpauli.com)

genbrug

ge braucht waren kauf haus.

Schulterblatt 116

**Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst**  
 für alte, kranke und behinderte Menschen  
 in St. Pauli, Neustadt und angrenzenden Stadtteilen

Kohlhöfen 29 · 20355 Hamburg  
 Tel 040 / 34 56 96 · Fax 040 / 41 09 58 92  
[www.apd-knoll.de](http://www.apd-knoll.de) · [pdl@apd-knoll.de](mailto:pdl@apd-knoll.de)



**PFLEGEDIENST KNOLL** Wir sind für Sie da!

**KLEINE PAUSE**



NEU: Eis aus eigener Herstellung

Wohlwillstrasse 37  
 20359 Hamburg  
 Tel. 040 - 430 14 03



Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00  
 Freitag 7:00 - 5:00  
 Samstag 9:00 - 5:00  
 Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00

[www.kleine-pause.de](http://www.kleine-pause.de)

WIR SIND DER

**FCSP**   
**UNTERSTÜTZER CLUB**

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Knoll | Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Last Personal Planung GmbH | Trentmann-Grototka GmbH Orthopädeschuhtechnik | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv eG | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Europcar Autovermietung GmbH | Philip Husfeldt Immobilien e.K. | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | dasAundO GmbH – Web & App Lösungen | die WerteKöche – Agentur für Kochen und Kommunikation | ARCOTEL Onyx Hamburg | Rechtsanwalt Oktay Uzun | FRÄULEIN BOB FRISEURE | a&c Druck und Verlag GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | Höhenarbeiten und Montageservice Ralph Wagner | „Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH | Brooklyn Soap GmbH | Café Absurd | MY PLACE Hotel | St. Cosmas-Apotheke in der Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | PHILU Präsent mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe | Rollerambulanz | MENSCHENZOO | Mila&Rose Werbeagentur GbR | AluMark GmbH | Diakonie St. Pauli gGmbH | Laudert GmbH + Co. KG | Stockheim Catering Hamburg GmbH | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | VBZ GmbH Hamburg | K2KONZEPT GmbH | Ambulanter Pflegedienst Da-Heim | Monday Consulting GmbH | Lieblings CaféBar | Herzblut St. Pauli | St. Pauli Textilreinigung e.K. | Karten-Terminal-Service oHG | GÖDDE-BETON GmbH | Adelante GmbH Umzüge | Rosenblatt & Fabeltiere | Millerntor-Kneipe | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | Souperheroes – Le golden Igel | BernsteinBar | Mädchenfilm GbR | rumpdialog GmbH | Sailing and More – Segeln erleben | FOX-Kosmetik Vertriebsges. mbH | Hallo Pizza Jankowski & Kaya GbR | REDPACK Brand Design GmbH | Schmuck für's Leben, Judith Lotter | bolasco Import GmbH | Martin Goerlich – Bilanzbuchhalter IHK | Faire Zeiten GmbH | Fahrschule Nils Larsen | PRO REHA PLENT HAUS GmbH | FM-Technik GmbH | Schankwerk Veranstaltungsservice GmbH | Shirtrunner Hamburg – Die mobile Textilreinigung Meisterbetrieb | Lüders & Stange KG | Zahnarztpraxis Christoph Meyer-Hamme | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | Ost & Fern Reisedienst GmbH | arbos Freiraumplanung GmbH & Co. KG | REGIO-IMMOBILIEN, Inh. Karsten Prielipp | PMP Vermögensmanagement – Donner & Reuschel Luxemburg S. A. | Medosophos – Isabel Wendt-Christodoulou | House of PM GmbH | TRAMEX - travel meets experience GmbH | STUDIITEMPS GmbH | abj Architekten Bauingenieure Jäger, Benson und Partner | Postalo GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl Partnerschaftsgesellschaft mbB | Grundeigentümer-Versicherung VVaG | Hansa Funktaxi eG 211211 | Restaurant Südhang | Die Rösterei Coffeum | CHG-MERIDIAN AG | BZE Ökoplan

[www.unterstuetzerclub.com](http://www.unterstuetzerclub.com)



Foto: Pressefoto Eibner

**Er gehört zu den Konstanten an der Alten Försterei. Seit drei Spielzeiten schnürt Damir Kreilach die Buffer für Union Berlin. Gewinnen konnte der Eiserne am Millerntor jedoch bisher noch nie. Wir sprachen mit dem Mittelfeldspieler über den Schritt nach Berlin, seine Zeit bei Union und das heutige Spiel.**

**Moin Damir, Du bist im Sommer 2013 aus Rijeka, wo Du 13 Jahre lang gespielt hast, an die Alte Försterei gewechselt. Wie lange hat es gedauert, bis Du das erste Mal die Vereinshymne mitträllern konntest?**

Es hat schon ein wenig gedauert, bis ich mich auf Deutsch gut verständigen konnte. Ich habe Deutschunterricht bekommen und lange dachte ich, dass ich die Sprache nie lerne, weil Deutsch wirklich schwer ist. Aber mittlerweile kann ich mich super verständigen. Das mit dem Singen sollte ich jedoch nur unter der Dusche machen.

**Von Rijeka (Kroatien) nach Berlin. Es ist ein großer Schritt in ein anderes Land zu gehen. Was hat Dich dazu bewegt und ermutigt?**

Natürlich macht man sich viele Gedanken. Gerade wenn man jung ist. Aber wenn man die Möglichkeit bekommt, in Deutschland in einer der Profiligen zu spielen, dann darf man nicht lange zögern. Hinzu kam, dass ich sofort von Verein und den Fans überzeugt war. Das hat mir zusätzliche Motivation gegeben.

**In Deinem ersten Spiel für die Eisernen hast Du gleich ein Tor gemacht. Auch danach lief es super. Was hat Dir den Einstieg bei Union erleichtert?**

In erster Linie natürlich meine Einstellung zum Beruf. Ich will mich stets verbessern und stärker werden. Aber natürlich ist es mir sehr leicht gefallen in diesem Verein und in der Mannschaft Fuß zu fassen. Die Fans unterstützen dich ab Tag eins bedingungslos. Und in der Kabine sind wir eh eine Einheit.

**89 Liga-Spiele, 19 Tore und 11 Vorlagen später bist Du einer der Führungsspieler in der Truppe. Wie blickst Du auf Deine bisherige Zeit in Berlin zurück?**

Man darf nie zufrieden sein. Das hört sich alles sehr gut an, es geht aber immer noch mehr. Wir als Mannschaft haben uns in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt, so auch ich. Diese Entwicklung möchte ich vorantreiben. Mit jedem Training, mit jedem Spiel.

**Dein Zuhause auf dem Platz ist ja das Mittelfeld: Wie kommt es, dass Du trotzdem so torgefährlich bist?**

Ich spiele in dieser Saison schon sehr offensiv im Mittelfeld. Das hilft natürlich bei der Torausbeute. Vor dem Tor hab ich dann allem Anschein nach in dieser Saison das Quäntchen Glück, die Dinger zu versenken.

**Du hast Deinen Vertrag bei Union vor einem Jahr bereits frühzeitig bis 2019 verlängert.**

**Welche Ziele hast Du mit diesem Verein für die kommenden Jahre?**

Wir spielen in Liga 2. Wenn es als Profisportler nicht unser Ziel wäre, auch mal an Liga 1 anzuklopfen, hätten wir alle den Beruf verfehlt. Natürlich wollen wir irgendwann in der Lage sein, den großen Wurf zu schaffen. Das ist noch ein weiter Weg. Bis 2019 ist aber noch ein bisschen Zeit.

**In der vergangenen Saison ist Euer Flügelspieler Benjamin Köhler an Krebs erkrankt. Wie seid Ihr als Mannschaft damit umgegangen?**

Das war für uns alle ein unfassbarer Schock. Benny ist einfach ein positiver Typ und ein wichtiger Mann in der Kabine. Wir und natürlich auch die Menschen im Union-Umfeld haben ihn alle nach Kräften unterstützt. Umso mehr freut es uns, dass er wieder zurück ist. Ich hoffe, er bekommt noch ein paar mehr Einsatzminuten in diesem Jahr.

**Welche positiven Aspekte habt Ihr aus dem erfreulichen Ausgang seiner Krankheit mitgenommen?**

Der „Glaube“ an das Positive. Wir haben alle gewusst, dass Benny ein Kämpfer ist und den Willen hat, diese Krankheit zu besiegen. Wenn so eine Situation so ein Ende nimmt, dann wächst man daran, als Mensch, aber auch als Team.

**Zurück zum Sportlichen: Um im Moment in der Tabelle ganz oben anzuklopfen, hapert es noch zu sehr in den fremden Stadien. Was fehlt Euch, um auswärts noch mehr Punkte zu holen?**

Das fragen wir uns auch. An der Unterstützung kann es nicht liegen. Unsere Fans sind bei jedem Spiel zahlreich und lautstark vertreten. Wir müssen daran arbeiten, in der Fremde konstanter zu werden, dem Gegner mehr unser Spiel aufzudrücken. Zu Hause klappt das super, dann muss das auch auswärts gehen.

**Am Millerntor hast Du Deine beiden bisherigen Spiele mit den Eisernen verloren. Heute wird die Hütte wieder voll sein und das Flutlicht leuchten: Was**

**erwartest Du von dieser Begegnung?**

Schon bevor ich nach Deutschland gekommen bin, wusste ich, dass Spiele am Millerntor etwas Besonderes sind. In den beiden Duellen war ich live dabei. Leider ohne Erfolg. Jetzt muss das endlich mal klappen. St. Pauli spielt eine sehr gute Runde. Es wird also alles andere als einfach, hier zu punkten. Versuchen werden wir es trotzdem.

**Damir, Danke für das Gespräch!**

Interview: Moritz Studer

UMZUGS-  
VERGÜNSTIGER!

LKW ab  
44,-/tag





## STARCAR

Autovermietung

City-Süd Tel: 040/21 97 17 0  
Bergedorf Tel: 040/72 56 06 0  
Heimfeld Tel: 040/85 40 16 0  
Harburg Tel: 040/46 00 06 0

Wandsbek Tel: 040/65 69 59 5  
Jenfeld Tel: 040/68 86 03 90  
Billstedt Tel: 040/65 38 95 89  
Langenhorn Tel: 040/86 69 02 60

Eppendorf Tel: 040/46 88 30 0  
Osdorf Tel: 040/42 23 79 90 0  
Altona Tel: 040/42 23 64 00

Ein Werkzeuge der STARCAR GmbH, Vertriebsweg, Südringstraße 287, 20357 Hamburg

DIE NEUEN

FC ST. PAULI TRIKOTS  
VON HUMMEL JETZT IM HANDEL  
& UNTER **HUMMEL.NET**



hummel

Ganz einfach; Homophobie hat beim FC St. Pauli nichts zu suchen. Was Fans und Verein schon lange leben, trägt die Mannschaft jetzt als klare Botschaft in alle Stadien.

**AUSWÄRTS**



HUMMEL-FCSP.DE  
**FCSP 15/16**



Vorspiel

Nächstes Spiel:  
SC Freiburg

Sonntag,  
10.4.2016  
13:30 Uhr

# DER SYMBADISCHE SPORTCLUB

Die Freiburger mit ihrem charismatischen Übungsleiter Christian Streich waren schon vor dem ersten Anpfiff nicht gerade ein Underdog der Liga. Und während die Saison in die Zielgerade einbiegt, steht der Sportclub erwartungsgemäß ganz vorne.

Es sieht ganz nach einer prompten Rückkehr in die Beletage aus, denn von den drei Kandidaten um den direkten Aufstieg haben die Badener momentan die beste Position. Man muss schon bis zum Valentinstag zurückgehen, um das letzte Spiel zu finden, in dem Freiburg den Platz nicht als Sieger verlassen hat. Seitdem folgten sechs Siege in Folge, am wichtigsten das knappe 2:1 gegen Leipzig, das den Aufstiegskampf wieder richtig spannend gemacht hat.

Streichs offensiv ausgerichtetes System ist mit 58 Treffern die Tormaschine der Liga, das Duo aus dem Ex-Bremer Nils Petersen und dem Italiener Vincenzo Grifo, der im Sommer vom FSV Frankfurt kam, hat alleine 44 Torbeteiligungen gesammelt. Das liest sich schon mal nicht schlecht. Danach kommen mit Mike Frantz, Florian Niederlechner und Maximilian Philipp noch mal drei Spieler mit je fünf Toren. Auch unter den Topteams sind das absolute Spitzenwerte. Das muss man neidlos anerkennen, zumal es auch nicht schwer fällt, dem Sportclub und Streich, der sich kürzlich wieder mit deutlichen politischen Worten zu den Landtagswahlen positionierte, ein paar Sympathien entgegen zu bringen.

Im Hinspiel am Millerntor zeigte unser Trainer allerdings, dass er auch ein bisschen was auf dem Zettel hat. Ewald Lienen hatte die Mannschaft defensiv gut gegen die Torflut von der Dreisam gewappnet. Nach Ratsches spätem 1:0 in einer umkämpften Partie konnten die Gäste nicht mehr antworten und die Punkte blieben auf St. Pauli. Vielleicht zaubert die Mannschaft ja auch im Schwarzwald einen Trumpf aus dem Ärmel.

Moritz Piehler



Info

Stadion	Schwarzwald-Stadion
Anschrift	Schwarzwaldstraße 193, 79117 Freiburg im Breisgau
Fassungsvermögen	24.000
Zuschauerschnitt 2015/2016	23.189
Entfernung vom Millerntor	761 km
Höhe über NN	278 m
Wurst	Rote Bratwurst 2,20 Euro
Bier	Rothaus 0,4l 3,00 Euro
Gegnerische Hymne	„Badnerlied“
Platzierung letzte Saison	17 (1. Liga)

## HappyBet Sportwetten

Im Shop - zu Hause - von unterwegs

HappyBet ist stolzer Partner vom FC St. Pauli und dein fairer Wettanbieter  
Jetzt wetten auf [HappyBet.com](http://HappyBet.com)



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Für Personen unter 18 Jahren sind Sportwetten gesetzlich verboten. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe und Informationen erhalten Sie über die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Kostenlose Hotline: 0800 1372700 und im Internet unter [www.spielen-mit-verantwortung.de](http://www.spielen-mit-verantwortung.de)

Offizielles Mitglied im  
HERZ VON ST. PAULI



einfach. fair. wetten.

Rückennummer	Vorname	Name	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Balkontakte	Pässe	Fehlspiele	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpatte
<b>TOR</b>																				
1	Philipp	Heerwagen																		Heiko Lübbert
30	Robin	Himmelmann	27			2430	974			gehalten: 75 %										Maik Fischer
33	Svend	Brodersen																		Dieter Kleist
<b>ABWEHR</b>																				
3	Lasse	Sobiech	25	1		2166	1253	889	220	38	1	3	446	64	36	31	3			Jörg Fritzsche
4	Philipp	Ziereis	24	1		2078	1324	933	203	18			379	60	40	29	6			Stefan Haberlandt
5	Keller	Joël	4	2		190	112	84	27	1			43	49	51	1	1			
15	Daniel	Buballa	27		2	2401	1507	873	227	5	4		506	60	40	33	2			Andreas Petersen
16	Marc	Hornsuh	22	1	1	1847	1239	760	214	11		2	337	55	45	29	2			Stefan Kostrewa
17	Davidson	Eden	2	2		5	3	1		1			1	100						
22	Yannick	Deichmann	4	3		119	51	31	7				20	35	65	2	1			
26	Sören	Gonther	8	5		312	147	99	19	2			53	53	47	4	3			Franz Steinberger
27	Jan-Philipp	Kalla	13	7	2	608	347	214	73	14		1	171	52	48	10	5			Uwe Becker
34	Andrej	Startsev																		Bastian Weidlich
<b>MITTELFELD</b>																				
7	Bernd	Nehrig	15	3	6	994	575	350	105	20	1	1	231	51	49	26	1			Stefan Kostrewa
8	Jeremy	Dudziak	19	8	6	1127	598	355	86	23	1	1	311	49	51	17	2			Steffen Ehlert
10	Christopher	Buchtman	23	1	6	1914	1162	793	149	8	2		326	52	48	23	5			Tom & Marc Lindemann
11	Marc	Rzatkowski	24	1	3	2017	1386	907	227	38	7	7	574	51	49	31	3			Karsten Roigk
13	Ryō	Miyaichi																		K. Pohlers & A. Spiegel
19	Enis	Alushi	21	2	6	1660	1451	1068	152	24	4		286	56	44	14	1			M. Knöfel-Sandtmann
25	Dennis	Rosin																		Larissa Klaffke
28	Waldemar	Sobota	24	1	14	1902	990	681	202	29	1	3	428	48	52	29	5			Jonas Gläser
29	Sebastian	Maier	20	5	11	1316	766	514	117	51	1	2	302	48	52	18	2			Dierk Schulz
31	Maurice Jerome	Litka																		Jan-Henrik Rose
36	Okan	Kurt																		Martin Rother
37	Kyoungrok	Choi	17	12	5	555	309	189	52	12		1	174	40	60	12	2			Helmut Grahli
<b>ANGRIFF</b>																				
9	Fafa	Picault	9	7	2	209	105	55	21	6	1	1	94	39	61	7	1			Nikolaus Thoens
12	John	Verhoek	16	13	3	452	204	115	46	9		2	150	47	53	11	2			Ulf Verboom
18	Lennart	Thy	26	1	8	2165	1078	640	199	53	1	7	732	37	63	35	1			Rainer Bohlmann
24	Nico	Empen																		
<b>TRAINER</b>																				
EL	Ewald	Lienen																		Frank & Julia Schäfer
AR	Abder	Ramdane																		
MH	Mathias	Hain																		
JE	Janosch	Emonts																		

Stand: 1.4.2016

<b>TOR</b>	
1	Haas, Daniel
12	Busk, Jakob
20	Kroll, Steve
30	Amsif, Mohamed
<b>ABWEHR</b>	
3	Pogatz, Emanuel
4	Punec, Roberto
5	Kessel, Benjamin
28	Trimmel, Christopher
29	Parsen, Michael
34	Schönheim, Fabian
37	Leistner, Toni
<b>MITTELFELD</b>	
2	Quiring, Christopher
7	Köhler, Benjamin
8	Fürstner, Stephan
10	Daube, Dennis
11	Thiel, Maximilian
13	Korte, Raffael
14	Nicki, Adrian
18	Redondo, Kenny Prince
19	Kreilach, Damir
23	Kroos, Felix
27	Zejnnullahu, Eroll
31	Koch, Leonard
<b>ANGRIFF</b>	
9	Brandy, Sören
15	Wood, Bobby
21	Quaner, Collin
24	Skrzybski, Steven

Trainer: André Hofschneider  
Co-Trainer: Sebastian Bönig

ok. energy drink präsentiert den Tourplan

Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schiedsr.	Zusch.	Tab.
1.	25.7.	15:30	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld	0:0		Stark	29.546	9
2.	2.8.	15:30	Karlsruher SC : FC St. Pauli	1:2	Sobiech (10.), Gordon (29.), Halstenberg (40.)	Brand	21.899	6
3.	16.8.	13:30	FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth	3:2	Rzatkowski (19., 74.), Halstenberg (34.), Freis (42.), Žulj (79.)	Willenborg	28.421	3
4.	23.8.	13:30	Leipzig : FC St. Pauli	0:1	Thy (44.)	Dankert	41.795	2
5.	30.8.	13:30	FSV Frankfurt : FC St. Pauli	1:0	Halimi (46.)	Storks	10.217	4
6.	14.9.	20:15	FC St. Pauli : MSV Duisburg	2:0	Sobiech (70., FE), Maier (87.)	Rohde	29.546	3
7.	20.9.	13:30	Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli	0:0		Brand	23.050	3
8.	23.9.	17:30	FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim	1:0	Maier (34.)	Dietz	29.154	3
9.	26.9.	13:00	SC Paderborn 07 : FC St. Pauli	0:0		Osmers	13.102	3
10.	3.10.	13:00	FC St. Pauli : SV Sandhausen	1:3	Kosecki (5.), Jovanović (7.), Choi (75.), Bouhaddouz (77. FE)	Cortus	29.546	3
11.	17.10.	13:00	1. FC Union Berlin : FC St. Pauli	3:3	Sobota (22.), Zejnnullahu (42.), Thiel (45.), Hornschuh (54.), Dudziak (72.), Kessel (90.+4)	Schröder	22.012	5
12.	25.10.	13:30	FC St. Pauli : SC Freiburg	1:0	Rzatkowski (90.+1)	Sippel	29.546	3
13.	30.10.	18:30	VfL Bochum : FC St. Pauli	1:1	Kalla (10.), Terodde (12.)	Zwayer	25.914	3
14.	9.11.	20:15	FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf	4:0	Thy (12., 22., 69., 85.)	Meyer	29.017	2
15.	21.11.	13:00	1860 München : FC St. Pauli	2:0	Liendl (53.), Okotie (56.)	Drees	30.100	3
16.	29.11.	13:30	FC St. Pauli : 1. FC Nürnberg	0:4	Füllkrug (18., 43.), Liebold (53.), Erras (89.)	Storks	29.546	3
17.	6.12.	13:30	1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli	1:2	Löwe (3., ET), Thy (56.), Halfar (67.)	Stegemann	29.352	3
18.	14.12.	20:15	Arminia Bielefeld : FC St. Pauli	0:0		Brand	19.012	4
19.	18.12.	18:30	FC St. Pauli : Karlsruher SC	1:2	Nehrig (24.), Torres (37.), Diamantakos (71.)	Weiner	29.546	4
20.	7.2.	13:30	SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli	0:2	Hornsuh (34.), Sobota (62.)	Gräfe	12.055	4
21.	12.2.	18:30	FC St. Pauli : Leipzig	1:0	Rzatkowski (8.)	Welz	29.546	4
22.	19.2.	18:30	FC St. Pauli : FSV Frankfurt	1:3	Rzatkowski (10.), Yann (11.), Schahin (32.), Sobiech (53., ET)	Arnink	29.342	4
23.	28.2.	13:30	MSV Duisburg : FC St. Pauli	0:2	Rzatkowski (64.), Verhoek (90.+4)	Willenborg	20.790	4
24.	3.3.	20:15	FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig	1:0	Verhoek (82.)	Brand	29.271	4
25.	6.3.	13:30	1. FC Heidenheim : FC St. Pauli	2:0	Thomalla (71.), Finne (81.)	Hartmann	14.000	4
26.	11.3.	18:30	FC St. Pauli : SC Paderborn 07	3:4	Helenius (7.+59.), Hartherz (24.), Sobiech (51.), Bertels (81.), Sobota (84.), Picault (90.)	Stark	28.815	5
27.	19.3.	13:00	SV Sandhausen : FC St. Pauli	0:2	Thy (8.), Rzatkowski (40.)	Schriever	7.043	4
28.	1.4.	18:30	FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin					
29.	10.4.	13:30	SC Freiburg : FC St. Pauli					
30.	16.4.	13:00	FC St. Pauli : VfL Bochum					
31.	22.4.	18:30	Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli					
32.	29.4.	18:30	FC St. Pauli : 1860 München					
33.	8.5.	15:30	1. FC Nürnberg : FC St. Pauli					
34.	15.5.	15:30	FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern					

# WELLBLECHGEFÜHL



Sandhausen oder: die sonnige Seite des Wellblechgefühls

Foto: Witters

## Moin zusammen!

Ja. (Pause)  
Paderborn. (Lange Pause.)  
Gab's ja mal'n 5:0 gegen. (Noch längere Pause.)  
So vor 50-60 Jahren, gefühlt. (Extrem lange Pause.)  
Kann natürlich auch sein, dass ich das nur geträumt habe. Wenn ich drüber

nachdenke: Hab ich sogar bestimmt nur geträumt. Weil Paderborn Paderborn ist. Was Paderborn im Fußball für mich bedeutet, kann man mit einem einfachen fiktiven Dialog eindrucksvoll darstellen. Frager: „Moin Gerd! Wie geht's?“ Ich: „Paderborn.“ Frager: „Oha!“ (fluchtartig ab).

Spiele gegen Paderborn fühlen sich ungefähr so an, als hätte man sich Wellblech aufs Brötchen gelegt. Und gleichzeitig schon den Zahnarzttermin deswegen. Mit Bohren!  
Anders gesagt: Aus braun-weißer Perspektive ist Paderborn das radikalste Gegenteil von „Glückssträhne“, das man sich nur vorstellen kann.

Wenn man gegen normale Gegner ein Tor schießen will, dann sieht das ungefähr so aus wie unser 1:0 gegen Sandhausen vom vorletzten Wochenende: Flanke Alushi, Thy steht goldrichtig, Tor! Oder in besonders schönen Fällen auch so wie unser 2:0 gegen Sandhausen: Rzatowski erobert den Ball! Zu Alushi! Vorlage, wieder auf Ratsche, Heber über den Torwart – jawoll!

Wenn man gegen Paderborn ein Tor schießen will, dann geht das eigentlich nur auf zwei Arten. Entweder per Elfmeter. Aber das auch nur, wenn man das so macht wie Lasse Sobiech: Also als hätte er mit dem Torschuss auch gleich noch die Südttribüne abreißen wollen. Nur ist das ja seit Winter 2006/7 schon erledigt, und die neue wollen wir ja noch ein Weilchen behalten. So was geht selbst gegen Paderborn rein!

Oder man macht das so wie Waldemar Sobota: Erster Schuss: PPOSTEN! Erster Nachschuss: TORWART! Zweiter Nachschuss: DRIN! Also mit ungefähr derselben unbedingten Willenskraft wie Uri Geller beim Löffelverbiegen oder Walter Frosch beim Zigarettenkaufen.

Wenn es dagegen so läuft wie unser 3:4 gegen Paderborn (Ecke Rzatowski! Kopfball Picault!), also wie ein schönes,

**KIEZ STROM**

**WIR MACHEN DEN KIEZ SO GRÜN WIE UNSEREN RASEN.**

Bis zum Ende der Fußballsaison 2015/16 wollen wir gemeinsam mit euch 100.000 kWh sauberen Strom gewinnen, den wir für soziale Projekte auf dem Kiez spenden, z.B. für die Fanräume e.V.

**JETZT MITMACHEN UND WECHSELN: WWW.KIEZSTROM.COM**

LichtBlick  
Generell  
reine Energie

## Tabelle 2. Bundesliga 2015/16

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	SC Freiburg (A)	27	17	5	5	58:29	29	56
2	Leipzig	27	17	5	5	44:26	18	56
3	1. FC Nürnberg	27	15	8	4	54:32	22	53
4	FC St. Pauli	27	13	6	8	34:29	5	45
5	VfL Bochum	27	11	11	5	44:27	17	44
6	1. FC Heidenheim	27	9	10	8	33:30	3	37
7	SpVgg Greuther Fürth	27	10	7	10	37:41	-4	37
8	1. FC Union Berlin	27	9	9	9	46:41	5	36
9	Eintracht Braunschweig	27	9	8	10	32:27	5	35
10	Karlsruher SC	27	9	8	10	25:31	-6	35
11	SV Sandhausen *	27	10	6	11	34:36	-2	33
12	1. FC Kaiserslautern	27	8	7	12	36:39	-3	31
13	Arminia Bielefeld (N)	27	5	15	7	26:33	-7	30
14	FSV Frankfurt	27	7	8	12	29:43	-14	29
15	Fortuna Düsseldorf	27	7	6	14	25:38	-13	27
16	1860 München	27	5	10	12	25:38	-13	25
17	SC Paderborn 07 (A)	27	5	9	13	23:44	-21	24
18	MSV Duisburg (N)	27	3	10	14	23:44	-21	19

\*Wegen Verstößen gegen Vorschriften der Lizenzierungsordnung mit Blick auf Form und Inhalt relevanter Unterlagen werden dem SV Sandhausen drei Punkte abgezogen. Stand: 23.11.2015

## 28. Spieltag

1.4.-4.4.2016

Fr 1.4. 18:30	Braunschweig - Paderborn St. Pauli - Union Duisburg - Heidenheim	:- (-:) :- (-:) :- (-:)
Sa 2.4. 13:00	Leipzig - Bochum Bielefeld - Düsseldorf	:- (-:) :- (-:)
So 3.4. 13:30	Karlsruhe - TSV 1860 K'lautern - Sandhausen FSV Frankfurt - Nürnberg	:- (-:) :- (-:) :- (-:)
Mo 4.4. 20:15	Fürth - Freiburg	:- (-:)

## 29. Spieltag

8.4.-11.4.2016

Fr 8.4. 18:30	Paderborn - Union TSV 1860 - Fürth Heidenheim - Braunschweig	:- (-:) :- (-:) :- (-:)
Sa 9.4. 13:00	Bochum - FSV Frankfurt Sandhausen - Bielefeld	:- (-:) :- (-:)
So 10.4. 13:30	Freiburg - St. Pauli K'lautern - Karlsruhe Nürnberg - Duisburg	:- (-:) :- (-:) :- (-:)
Mo 11.04. 20:15	Düsseldorf - Leipzig	:- (-:)

professionell herausgespieltes, aber normales Fußballtor, dann geht so was gegen Paderborn aus Schicksalsgründen nur rein, wenn es schon zu spät ist.

PADERBORN! Mein ganz persönlicher Fußballfluch. Meine Meinung: Gegen jedes andere Team hätten wir dieses Spiel gewonnen.

Zum Glück gab's da noch Sandhausen, sonst wär Ostern noch kompletter im Eimer gewesen als ein Wochenende

ohne braun-weißen Fußball sowieso schon ist: Auswärtssieg, zwei Tore, alles im Griff. Eindeutig die bessere Seite des Wellblechgefühls.

Denn beim Wellblech wie im Fußball geht's zum Glück ja nicht nur ab – sondern auch auf. Als Brotaufstrich würd ich's trotzdem nicht zu empfehlen.

**Mit blechernen Grüßen  
Euer Gerd**



**Gerhard von der Gegengerade, 55**, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen ein einwöchiges Intensivseminar „Reetdachdecken mit Wellblech“ hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild:  
[www.gegengeraden-gerd.de](http://www.gegengeraden-gerd.de)  
[facebook.com/gegengeradengerd](https://www.facebook.com/gegengeradengerd)  
[twitter.com/gg\\_gerd](https://twitter.com/gg_gerd)



# Lass Deine Stimme klingen wie 10.000!

**GeloRevoice® – Besser gut bei Stimme.**

Schnell spürbare Hilfe | Befeuchtender Schutzfilm | Lang anhaltende Linderung



POHL BOSKAMP 

[www.gelorevoice.de](http://www.gelorevoice.de)

# KADERPLANUNG: ES GEHT VORAN!

Nach der Saison ist vor der Saison. Und so laufen auch beim FC St. Pauli die Planungen für die folgende Spielzeit auf Hochtouren. Nachdem vor dem Heimspiel gegen Paderborn bereits Christopher Buchtmann seinen Kontrakt bei den Kiezkickern bis 2019 verlängerte, taten es ihm einige Kollegen gleich. Für den Geschäftsführer Sport, Thomas Meggle, gab es in der jüngsten Vergangenheit also einige positive Nachrichten zu vermelden, auch im Bereich der Trainerteams. Ein Überblick.



Fotos: Witters und FCSP Medien

Den Anfang machte Mathias Hain, der seinen Vertrag bis zum 30. Juni 2020 verlängerte. „Gemeinsam mit Ewald Lienen haben wir die Entscheidung getroffen, die hervorragende Zusammenarbeit nun langfristig fortzusetzen“, erklärte Thomas Meggle. Hain ist bei den Braun-Weißen für die Trainingsgruppe um die drei Torhüter Robin Himmelmann, Philipp Heerwagen und Svend Brodersen zuständig. „Die Arbeit mit ihnen macht mir unglaublich viel Spaß, genau wie die Förderung der jungen Talente aus dem Nachwuchsbereich“, sagte Hain. „Den langfristigen Vertrag sehe ich als Vertrauensbeweis.“ „Matze“ Hain hütete von 2008-2011 den Kasten der Boys in Brown und stand seit seinem darauffolgenden Karriereende dem FC St. Pauli in der Funktion des Torwarttrainers zur Verfügung. Dabei sollte es aber nicht bleiben. Denn neben Hain wurde auch mit U19-Trainer Joachim Philipkowski ein

weiteres Engagement angestrebt. „Piepel“ verlängerte seinen im Sommer auslaufenden Vertrag um ein Jahr bis zum 30. Juni 2017. „Ich freue mich riesig für den Verein arbeiten zu können“, erklärte der 55-Jährige. „Piepel“ ist seit 1994 mit wenigen Unterbrechungen für den FC St. Pauli als Coach tätig. Nachdem er zuvor in der Doppelfunktion auch das Nachwuchsleistungszentrum leitete, kann er sich nun auf seine Arbeit als Trainer der U19 konzentrieren. „Aufgrund des Arbeitsaufwandes macht es Sinn diese beiden Positionen zu trennen“, erläuterte Meggle. „Piepel konnte sich entscheiden und hat die U19 gewählt.“ Die sportliche Leitung setzte außerdem auch im Kadermanagement ein Zeichen und zog die Option bei Waldemar Sobota und verpflichtete damit den 28-Jährigen vom Club Brügge bis Sommer 2018. Im Winter 2015 kam der Rechtsaußen auf Leihbasis vom FC Brügge aus Belgien und hatte sich mit

starken Leistungen einen Platz in der Startelf bei den Boys in Brown. „Ich bin froh, dass ich für zwei weitere Jahre bei St. Pauli bleiben darf“, verrät „Waldi“, der bislang fünf Treffer in seinen 34 Zweitligaspielen für die Braun-Weißen erzielte. „Ich habe mich von Beginn an in der Mannschaft und in der Stadt wohl gefühlt. Ich danke dem Verein und den Trainern für das Vertrauen.“ Für die polnische Nationalmannschaft erzielte Sobota in 18 Begegnungen vier Treffer. Beim 2:0-Erfolg der Polen gegen die DFB-Elf in der EM-Qualifikation 2014 wurde er in der 71. Spielminute eingewechselt.

Die rechte Seite scheint für die kommende Saison also schon zu stehen. Denn auch Marc Hornschuh, der häufig als Rechtsverteidiger hinter Sobota spielte, verlängerte seinen Kontrakt um vier Jahre bis zum 30. Juni 2020. „Marc hat sowohl mit seiner Persönlichkeit als auch mit seinem Verantwortungsbewusstsein überzeugt“, freute sich Trainer Ewald Lienen über die Weiterbeschäftigung seines Stammspielers. Hornschuh, der im Sommer vom FSV Frankfurt ans Millerntor gewechselt war, wurde bei Borussia Dortmund ausgebildet und spielte beim BVB von 2002 bis 2015.

„Ich habe mich vom ersten Tag in Hamburg sehr wohl gefühlt – es hat einfach gepasst“, erklärte der 25-Jährige. „Die Arbeit mit dem kompletten Team macht mir sehr viel Spaß, zudem ist das Umfeld super.“ Es bleibt also auch am Millerntor spannend, was sich in den kommenden Wochen und Monaten im Hinblick auf die neue Spielzeit noch tun wird. Denn bis zum Beginn des Sportjahrs 2016/17 sind ja noch einige Begegnungen zu bestreiten. Bei diesen guten Aussichten wächst die Vorfreude auf die neue Saison aber schon jetzt.

Moritz Studer



MEHR ALS 40 MIO.  
SONGS, TAUSENDE HÖRBÜCHER  
UND HÖRSPIELE, PODCASTS  
UND FUßBALL-LIVE-ÜBERTRAGUNGEN  
STREAMEN.

Jetzt Deezer herunterladen

DEEZER



# FC HAMBURGER BERG



Foto: FC Hamburger Berg

Der FC Hamburger Berg e.V. ist ein junger Fußballverein, der im August 2014 gegründet wurde. Seit Januar 2015 zählen auch Flüchtlinge zu den Mitgliedern, die aus dem Fußballprojekt FC Lampedusa in den regulären Spiel- und Trainingsbetrieb des Fußballclubs integriert wurden.

Zuvor hatten die Verantwortlichen des kleinen Vereins das Projekt unterstützt und unter anderem Trainings- und Spielfläche zur Verfügung gestellt. Die Geflüchteten haben beim FC Ham-

burger Berg nicht nur eine neue sportliche Heimat gefunden. Über den Aspekt des Sports hinaus werden die Flüchtlinge auch in anderen Lebensbereichen, wie beispielsweise der medizinischen Versorgung, der professionellen Anwaltsberatung und in (ehrenamtlichen) Sprachkursen oder bei der Suche nach Wohnraum unterstützt. Außerdem findet ein intensiver zwischenmenschlicher, sprachlicher und kultureller Austausch durch andere gemeinsame Aktivitäten statt. Der FC Ham-

burger Berg hat in der Saison 2015/16 zwei Teams in der Hamburger Kreisklasse für den Spielbetrieb angemeldet.

Die Mitgliedschaft im Verein ist für die Geflüchteten kostenlos. Bei Ausstattung für den Trainings- und Spielbetrieb, Getränken und Mahlzeiten und Fahrkarten für öffentliche Verkehrsmittel wird versucht, diese über Sponsoren zu finanzieren oder mit privaten Mitteln zu bewältigen.

Zusätzlich zum regulären Spielbetrieb

bietet der FC Hamburger Berg regelmäßige offene Trainingstermine an, an denen wöchentlich etwa 300 Geflüchtete teilnehmen. Zum Training sind grundsätzlich alle Interessierten eingeladen. Es wird Wert darauf gelegt, dass die Vereinsphilosophie mitgetragen und respektiert wird:

„Der FC Hamburger Berg steht grundsätzlich allen Menschen auf der Welt offen, unabhängig von Nationalität, Religion, Geschlecht, Sexualität, Alter und Spielstärke!

Uneigennützigkeit, Selbstlosigkeit, durch Rücksicht auf andere gekennzeichnete Denk- und Handlungsweise ist der Boden, auf dem wir wachsen oder untergehen.“

Für alle, die den Fußballsport für Geflüchtete im FC Hamburger Berg finanziell unterstützen möchten, wird eine Fördermitgliedschaft angeboten.

Mehr dazu hier:

[www.fc-hamburger-berg.de](http://www.fc-hamburger-berg.de)

1910 e.V.

Auf dem Weg zum FC St. Pauli Museum

**1910 e.V.**  
**MUSEUM**  
 FÜR DEN FC ST. PAULI

## ELF WUNDER SOLLT IHR SEIN

Spiele gegen Union Berlin, früher Union Oberschöneweide, sind immer eine schöne Gelegenheit, an eine der wundersamsten Perioden der braun-weißen Geschichte zu erinnern: Die Zeit der Wunderelf.



Nochmal kurz die Haare richten - und dann Union vom Platz fegen: Karl Miller (vorn), Harald Stender (hinten rechts) und Co. vorm Meisterschafts-Viertelfinale im Olympiastadion

Foto: Archiv 1910 e.V.

Die nämlich galt nach dem Zweiten Weltkrieg als technisch vielleicht beste Mannschaft Deutschlands – und spielte allen Ernstes um die Deutsche Meis-

terschaft mit. Mit Hamburger Spielern wie Harald Stender und Karl Miller Junior. Aber auch mit „Fleischlegionären“: Top-

spielern aus Dresden und Berlin, die die Chance auf ein Kotelett aus Karl Miller Seniors Schlachtereier nutzen wollten – und blieben.

Im Juli 1948 fegten Stender, Miller und Co. im Viertelfinale der Deutschen Meisterschaft Union Oberschöneweide mit 7:0 aus dem ausverkauften Berliner Olympiastadion (70.000 Zuschauer), ehe sie im Halbfinale nach Verlängerung unglücklich gegen Nürnberg ausschieden.

Was der Grund ist, warum es im zukünftigen FC St. Pauli-Museum zwar keine Meisterschale zu sehen geben wird – aber unter anderem auch viele tolle Erinnerungen an die unglaubliche Wunderelf des FC St. Pauli.



Foto: Michael Pahl

### JETZT 1910-MITGLIED WERDEN!

Vom Original-Trikot des „Wunderelf“-Mitglieds Josef „Jupp“ Famulla (siehe Foto) bis zum historischen Spielprogramm: Im zukünftigen FC St. Pauli-Museum wird auch die Zeit der „Wunderelf“ wieder lebendig. Wer dabei helfen möchte, wird am besten Mitglied bei 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. Der Jahresbeitrag beträgt nur 24 Euro!

Mitgliedsformulare und Infos gibt es im 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz vor der „Süd“, in der 1910-Weinbar rechts von den Fanräumen und online unter: [www.1910-museum.de](http://www.1910-museum.de)



Fotos: FC St. Pauli Rabauken

# DIE NEUEN TRIKOTS SIND DA!

Pünktlich zu Beginn der neuen Fußballschulen-Saison im März 2016 präsentieren Sophie, Jury, Robin und Schnecke das neue Rabauken-Trikot, entworfen von unserem Trikotsponsor zur neuen Spielzeit.

Die beiden Fußballschulen-Paten Jan-Philipp Kalla und Robin Himmelmann und die Rabauken Sophia und Jury nahmen sich ausgiebig Zeit und posierten einen Nachmittag lang im Stadion für ein paar Schnappschüsse, die wir Euch natürlich im Laufe des Jahres das eine oder andere Mal präsentieren werden.

Und falls Ihr Euch fragt, wo Ihr dieses coole neue Outfit bekommen könnt - bei jeder Anmeldung zu einem Fußballcamp erhaltet Ihr einen kompletten Trikotsatz mit Wunschnamen und -nummer dazu.

Weitere Infos zu den Rabauken und zu den Angeboten des Rabauken-Clubs und den Fußballcamps findet Ihr unter:

[www.rabauken.fcstpauli.com](http://www.rabauken.fcstpauli.com).



powered by:



FC ST. PAULI RABAUKEN

# BÄMBULE!!

AB APRIL



LIMITIERTE EDITION

**Gewinnen ist voll ok!**

Zeig uns Deinen ok.- Moment auf Facebook und gewinne einen Tray des limitierten ok.- Bämbule energy drinks.  
[www.facebook.com/okpunktstrich](http://www.facebook.com/okpunktstrich)



OKPUNK+STRICH.DE

# DERBYSIEG – FC ST. PAULI SCHLÄGT DEN HRC!

In einem packenden Spiel konnte sich die Braun-Weißen mit 17:11 gegen den ewigen Rivalen aus Barmbek in der Bundesliga-Gruppe Nordost durchsetzen.

Vor der Rekordkulisse von rund 650 Zuschauern in der Rugbyarena Saarlandstraße im Hamburger Stadtpark lieferten sich der FC St. Pauli und der HRC einen spannenden Schlagabtausch, bei dem es weniger um die Plätze in der Tabelle, sondern vielmehr um das Prestige ging. Nachdem in den ersten zehn Minuten nicht viel passiert war, abgesehen davon, dass der HRC mit einem Straftritt 3:0 in Führung gehen konnte, gewann St. Pauli ab da die Oberhand über das Spiel. In der 24. Minute platzte dann der Knoten und unsere Jungs wurden für ihre vielen Angriffe belohnt. Lorenz Klingbeil klaut einen Ball aus dem offenen Gedränge und legt Mitte Goal den Versuch. Die Erhöhung brachte die 10:3 Führung, die auch der Halbzeitstand war. Der HRC verteidigte hart, hatte aber sonst kaum Anteile am Spiel. Die zweite Hälfte begann nahtlos dort wo die erste aufgehört hatte. St. Pauli griff an, hatte aber zu wenig Durchschlagskraft, um die gegnerische Verteidigung

zu überwinden. Unnötige Straftritte machten den Gegner stark und ließen die Barmbeker um nach einer Stunde ins Spiel kommen. In der 62. Minute legte der HRC dann den erhofften Versuch. In der 70. ging der Gegner mit 11 zu 10 durch einen Straftritt in Führung. St. Pauli drohte das überlegen geführte Spiel zu verlieren. In der Schlussphase holten sich die Jungs aber das Spiel zurück und konnten abermals durch Lorenz Klingbeil in der 78. Minute punkten. Wieder Mitte Goal, so dass auch die zwei Punkte der Erhöhung kein Problem war. Ein glücklicher Sieg. St. Pauli spielte überlegen, konnte das aber nicht entsprechend ausnutzen. Daran müssen die Männer noch arbeiten. Aber nach dem Trainerwechsel im Winter ist im Gegensatz zur eher mäßigen Hinrunde eine positive Entwicklung zu spüren. Das gibt Selbstvertrauen für die verbleibende Spiele in der Bundesliga. Der Abstieg dürfte damit kein Thema mehr sein. Das ist ein schöner Nebeneffekt, aber nicht die Hauptsa-



Fotos: FC St. Pauli Rugby

che. Im Derby galt es auch die Stellung in Hamburg zu behaupten. Das gelang, wenn auch knapp. Besonders zu erwähnen ist, dass Lorenz Klingbeil, ein St. Pauli Eigengewächs aus der eigenen

Jugend, mit seinen Punkten maßgeblich zum Sieg beitrug. Der 33-jährige spielt seit bald 28 Jahren im Club.

Nils Zurawski



**Kühne**

Mit Liebe gemacht

## RAN AN DAS GEMÜSE

KÜHNE WÜNSCHT DEM FC ST. PAULI VIEL ERFOLG.






[www.kuehne.de](http://www.kuehne.de)







Foto: Witters

# REGISTRIERUNG FÜR DIE JAHRESKARTEN STEH SÜD

Wie auch in den vergangenen Jahren kann man sich in vom 12.4. bis zum 24.4. für eine Jahreskarte Stehplatz Süd für die Saison 2016/17 registrieren lassen. Ein Link zur Registrierung wird am Dienstag, den 12.4. ab 14 Uhr auf [www.fcstpauli.com](http://www.fcstpauli.com) bekannt gegeben.

Die Jahreskarten berechtigen dann wieder zum Besuch aller Heimspiele in der Saison 2016/17 ohne Vorkaufsrecht auf die nachfolgende Spielzeit. Neben den Jahreskarten Steh Süd wird es auch wieder ein Saisonpaket zur neuen Spielzeit 2016/17 geben. Die Saisonpakete gibt es für Mitglieder und im freien Verkauf. Hier werden dann Steh- und Sitzplätze erhältlich sein. Genauere Informationen hierzu folgen gesondert zu einem späteren Zeitpunkt.

Es werden insgesamt 2.000 Jahreskarten Steh Süd vergeben. Der Eingangszeitpunkt der Registrierung spielt innerhalb der Frist keine Rolle. Diese startet am Dienstag (12.4.) um 14 Uhr und endet am Sonntag (24.4.) um 18 Uhr. Die Jahreskarten können nur von Personen erworben werden, die nicht im Besitz einer Dauerkarte sind. Pro Person wird maximal eine Karte vergeben. Wenn sich mehr als 2.000 Leute registrieren, so entscheiden die Kriterien: Besitz von Jahreskarten in den Vorjahren, Besitz von Saisonpaketen, Dauerkarten oder Auswärtsdauerkarten in den Vorjahren und ob jemand Mitglied ist oder nicht. Insbesondere wird hier der Besitz von Jahreskarten Steh Süd in den Jahren 2012/13, 2013/14, 2014/15 und 2015/16 berücksichtigt. Die Auswertung der Ergebnisse erfolgt

bis Anfang Mai und die Bekanntgabe der Zu- und Absagen folgen im Anschluss. Die Abholung bzw. Bestellung der Karten ist dann während der Dauerkartenverkaufsphase möglich. Hierüber informieren wir aber diejenigen, die eine Zusage bekommen, gesondert per Email.

Da bei der Umfrage Angaben zu weiteren Saisonabos abgefragt werden, möchten wir diese nachstehend noch mal erläutern:

Zu den Saisonabos gehören:

- **Dauerkarte:** Berechtigt zum Besuch aller Heimspiele und beinhaltet ein Vorkaufsrecht auf die jeweils nachfolgende Saison. Zudem gelten vergünstigte Dauerkartenpreise und man erhält eine Plastikkarte.
- **Jahreskarte Steh Süd:** Berechtigt zum Besuch aller Heimspiele und beinhaltet kein Vorkaufsrecht auf die jeweils nachfolgende Saison. Man muss sich jedes Jahr für eine Karte gesondert registrieren. Die Stehplatzkarte Süd wird zum Dauerkartenpreis angeboten und man erhält eine Plastikkarte.
- **Saisonpaket:** Berechtigt zum Besuch aller Heimspiele und

beinhaltet kein Vorkaufsrecht auf die jeweils nachfolgende Saison. Das Angebot der Saisonpakete wird jedes Jahr gesondert bekannt gegeben. Man erhält beim Kauf 17 Einzeltageskarten.

- **Auswärtsdauerkarte:** Man erwirbt eine Eintrittskarte für jedes Auswärtsspiel der laufenden Saison. Zu jedem Spiel gibt es entsprechend eine einzelne Karte des gastgebenden Vereins.

Der Erhalt einer Jahreskarte Steh Süd ist ausschließlich über die alljährlich stattfindende Registrierung möglich. Für diesen Bereich werden keine Dauerkarten ausgegeben. Dauerkarten, die nicht verlängert werden, werden einzig über die Dauerkarten-Warteliste vergeben, die allerdings für die nächsten Jahre geschlossen bleiben wird. Personen, die sich für eine Jahreskarte Steh Süd interessieren und eine aussichtsreiche Position in der Warteliste (Platz 1-200) belegen, wird empfohlen, sich definitiv für die Jahreskarte Steh Süd zu bewerben. Der Tausch von Jahreskarte zu Dauerkarte bei entsprechender positiver Zusage zur Dauerkarte ist ohne Probleme möglich, jedoch wie oben beschrieben nicht im Bereich Steh Süd.

Kartencenter

## Twitter-Box



#fcsp

Offensichtlich habt Ihr die Länderspielpause vor der Konsole verbracht – ist ok, aber ab jetzt liegt die Wahrheit wieder auf dem echten Platz. Kommentiert das Spiel unter #fcspfcu

### ■ @webpiratz

Auf in die 3-Tage-Woche: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag dann Millerntor \o/ #fcsp

### ■ @rim\_light

#fcsp gewinnt gerade gegen Barcelona 5:0 und braun-weiß wird vom ugandischen Gastgeber gespielt. So thankful being here. #fifa16

### ■ @Petzibaer7

Immer wieder schön HSV-Fans bei Fifa abziehen. #FCSP

### ■ @fra Newman

Schönes Ding! @fcstpauli #svsfscsp

### ■ @BrickTop2301

Aufstehen und weitermachen. Walk on! @fcstpauli #fcspscp #ynwa

### ■ @tabbionbandgasm

Mein Reilehrer findet es sehr interessant, dass ich das Menschenbild und das soziale Engament des @fcstpauli vorstellen möchte :D

### ■ @GueHues

Forza @fcstpauli ! Love football - hate fascism! #svsfscsp #fcsp #nonazis

# DEIN HANDY WILL AUCH ST. PAULI!

Der FCSP Tarif mit 1 € Siegprämie.<sup>1</sup>



Pro Sieg  
1.000 €  
Spende an die  
KIEZHELLEN<sup>2</sup>

## DEIN VEREIN. DEIN PREPAID TARIF.

- ✓ 9 Cent pro Min/SMS in alle dt. Netze<sup>3</sup>
- ✓ Mix dir Minuten, SMS und MB so, wie du es brauchst,  
z.B. 100 MB für 2 €<sup>4</sup>/30 Tage
- ✓ Inklusive 10 € Startguthaben
- ✓ St. Pauli SMS-Ticker<sup>5</sup> und St. Pauli Goodie gratis

Jetzt im St. Pauli Fanshop erhältlich  
oder auf [www.fcsp-shop.com](http://www.fcsp-shop.com)



congstar

<sup>1</sup> 1,00 € Aufladung auf das Guthabenkonto bei jedem Sieg des FC St. Pauli (1. Herrenmannschaft Fußball [Lizenzspielermannschaft]) bei Spielen in allen DFB-Ligen und -Wettbewerben, nicht jedoch bei Freundschaftsspielen. Aufladung erfolgt in der Woche nach dem jeweiligen Spieltag. Anspruch auf die Gutschrift besteht nur bei einem Umsatz i.H.v. mind. 9 Cent im Vormonat zum jeweiligen Spieltag und solange congstar Trikot- und Hauptsponsor ist.

<sup>2</sup> Die Spende der congstar GmbH an KIEZHELLEN erfolgt einmalig bei jedem Sieg des FC St. Pauli (1. Herrenmannschaft Fußball [Lizenzspielermannschaft]) bei Spielen in allen DFB-Ligen und -Wettbewerben, nicht jedoch bei Freundschaftsspielen.

<sup>3</sup> Standard-Verbindungen und Standard-SMS innerhalb Deutschlands; minutengenaue Abrechnung (60/60Taktung), wenn keine Minuten-SMS-Option gewählt wird.

<sup>4</sup> Preis: 2,00 €/30 Tage. Die Option erlaubt die paketvermittelte Datennutzung innerhalb Deutschlands. Ab einem Datenvolumen von 100 MB wird die Bandbreite im jeweiligen 30Tage Abrechnungszeitraum auf max. 64 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt (Abrechnung im 10KB Datenblock). Am Ende jeder Verbindung, mindestens jedoch einmal täglich wird auf den begonnenen Datenblock aufgerundet. VoIP, Black-Berry-Nutzung und Peer-to-Peer sind nicht Gegenstand des Vertrages. Voraussetzung für die Buchung der Option ist ein bestehender congstar Prepaid-Tarif.

<sup>5</sup> Anspruch auf Bereitstellung des SMS-Tickers besteht nur bei einem Umsatz i.H.v. mind. 9 Cent im Vormonat zum jeweiligen Spieltag und solange congstar Trikot- und Hauptsponsor ist.

Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlich gültigen MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

congstar GmbH, Weinsbergstr. 70, 50823 Köln

# DOPPELTE DERBY-TIME NACH OSTERN!

Nach einem spielfreien Wochenende über Ostern sind unsere Young Rebels an diesem Wochenende wieder allesamt in der Liga im Einsatz. Die U19 und U16 sind gleich jeweils im Derby gegen die „Rothosen“ gefordert. Die U23 muss beim Top-Team Weiche Flensburg ran, die U15 gastiert bei Eintracht Norderstedt und die U17 empfängt Werder Bremen.

Mit einem wichtigen Dreier gegen den abstiegsgefährdeten BV Cloppenburg verabschiedete sich unsere U23 in das spielfreie Wochenende. Ein deutlicher Erfolg war am Freitagabend (18.3.) möglich, doch die Kiezkicker ließen, vor allem in der ersten Halbzeit, etliche gute Torchancen ungenutzt. Den einzigen Treffer erzielte Nico Empen nach etwas mehr als einer Stunde Spielzeit. Der seit Minute 24 dezimierte BVC warf am Ende alles nach vorne, konnte die braun-weiße Defensive aber nicht knacken. Für die Kiezkicker war es ein wichtiger Sieg – wie viel dieser wert sein wird, bleibt allerdings noch abzuwarten. Aufgrund etlicher Spielabsagen ist die Tabelle in der Regionalliga Nord nicht wirklich aussagekräftig. Mit 29 Zählern aus 26 Spielen rangiert unsere U23 fünf Punkte vor den „Rothosen“, die mit 24 Zählern aus 23 Partien Abstiegsplatz 16 belegen. Weiter

geht's für die Elert-Elf am Sonntag (3.4., 14 Uhr) beim Tabellendritten Weiche Flensburg. Am Freitagabend (8.4., 19:30 Uhr) gastiert mit dem Tabellenvierten SV Drochtersen/Assel dann das Überraschungsteam der Liga an der Hoheluft.

Nicht ein, sondern gleich zwei spielfreie Wochenenden in der Bundesliga Nord/Nordost hat unsere U19 hinter sich. Im Einsatz war das Team von Coach Joachim Philipkowski in der Vorwoche dennoch. Die Kiezkicker reisten zu einem internationalen Oster-Turnier nach Laxten (bei Lingen/Ems), wo sie in der Vorrunde Eintracht Rheine mit 4:0 und den französischen Club Ville El Beuf mit 2:1 besiegten. Im Halbfinale siegte unsere U19 mit 2:0 gegen Gastgeber Olympia Laxten. Gegen den belgischen Club AS Euten ging es im End-

spiel dann um den Turniersieg. Nach regulärer Spielzeit stand es 2:2, die Entscheidung musste im 11m-Schießen fallen. Hier avancierte Tim Burgemeister mit zwei gehaltenen Strafstoßen zum Matchwinner und so stemmten die Braun-Weißen am Ende den Pokal in die Höhe. Erfolgreich soll es für unsere Kiezkicker auch wieder in der Liga weitergehen und hier geht's morgen früh um 11 Uhr auf dem heimischen Köniskinderweg gegen den Hamburger SV. Mit einem Sieg können die Philipkowski-Schützlinge (Platz 8, 28 Zähler) den Stadtrivalen (Platz 6, 29 Punkte) überholen.

Im Fußballjahr 2016 erlebte unsere U17 bislang ein Wechselbad der Gefühle. Auf das 3:0 zum Auftakt gegen den VfL Osnabrück folgte ein 0:2 bei Eintracht Braunschweig. TeBe Berlin konnte dann mit 4:2 besiegt

werden, ehe es beim 1:3 gegen Hannover 96 nichts zu holen gab. Gegen Magdeburg hingegen lief es Mitte März wieder besser, 3:1 der Endstand. Dem Gesetz der Serie folgend, müsste unsere U17 im nächsten Ligaspiel gegen Werder Bremen also wieder leer ausgehen. Das will die Elf von Trainer Timo Schultz am Sonntag (3.4., 13 Uhr) mit aller Macht verhindern und stattdessen den dritten Heimsieg in Folge einfahren. Mit einer ärgerlichen Niederlage ging's für unsere U16 ins Oster-

Wochenende. Nach zuvor drei Siegen in Folge unterlagen die Braun-Weißen im vorgezogenen Heimspiel Eintracht Norderstedt knapp mit 0:1. Die frühe Führung der Gäste (8.) konnte die Elf von Trainer Malte Schlichtkrull am Donnerstag (24.3.) nicht mehr egalisieren. Trotz der Niederlage belegen die Kiezkicker weiterhin Platz sieben in der B-Jugend Regionalliga Nord. Am Sonntag (3.4., 13 Uhr) sollen dann aber unbedingt wieder drei Punkte her. Unsere U16 gastiert im Derby bei den „Rothosen“ und will den Rasen wie im Hinspiel, das in Unterzahl mit 1:0 gewonnen wurde, als Sieger verlassen.

Elf Siege, ein Remis und nur eine Niederlage – so lautet die bisherige Bilanz unserer U15. In vielen anderen Ligen würde dies die Tabellenführung bedeuten, nicht aber in der C-Jugend Regionalliga Nord. Hier steht der VfL Wolfsburg mit 14 Siegen und nur einem Remis ganz oben. Neun Punkte beträgt der Rückstand unserer Kiezkicker, die allerdings zwei Spiele weniger absolviert haben, auf den VfL, bei dem unsere Jungs am Sonnabend (9.4., 14 Uhr) zu Gast sein werden. Bevor das Topspiel gegen die Wölfe auf dem Programm steht, tritt die Mannschaft von Coach Baris Tuncay am morgigen Sonnabend (2.4., 11 Uhr) erst noch bei Eintracht Norderstedt an. Untätig war unsere U15 an Ostern nicht, beim Nike Premier in Berlin erreichte sie das Viertelfinale, unterlag hier Leipzig knapp mit 0:1. In der Vorrunde ging's gegen Gastgeber Hertha BSC (0:0), den VfL Bochum (1:1) und den FC Augsburg (3:0).



Fotos: Witters

Hauke Brückner

## Kurz notiert



### Eisern geblieben!

Im Februar 2015 wurde bei Benjamin Köhler von unserem heutigen Gast, Union Berlin, Krebs diagnostiziert. Wir freuen uns, dass der Unioner den Kampf gegen die Krankheit gewonnen hat und wir ihn nun 14 Monate später als Gegner am Millertor begrüßen können. Sauber, Benny!

### Für immer unten drin

Ihr haltet sie gerade in der Hand und nun könnt Ihr wieder für unsere VIVA abstimmen – zumindest theoretisch. Traditionell werden auf [stadionheft.de](http://stadionheft.de) alljährlich die **besten Stadionhefte der 1. und 2. Bundesliga gewählt**. Traditionell landet unsere VIVA auf einem der letzten Plätze. Dafür könnt Ihr aber nix, denn am Ende fließt die Abstimmung nur zu 10% in die Endabrechnung mit ein. Wer also mal nachempfinden will, wie es sich anfühlt, wenn die eigene Stimme (fast) nichts wert ist, möge bis zum **11.4.** unter [stadionheft.de](http://stadionheft.de) sein Kreuzchen machen – oder Ihr lasst es einfach sein.

**Fanräume TALKSCHAU**  
MITTWOCH / 06. APRIL / FANRÄUME

**19 ALUSHI** **8 DUDZIAK**

Aktuelle Themen, das nächste Spiel oder Geschichten aus dem Leben eines Profis: Fragt, was Ihr schon immer wissen wolltet. Getalkt wird in zwei Halbzeiten, Anpfiff ist um 19 Uhr, Tür und Bar öffnen eine halbe Stunde vorher, der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Euch! **Fanräume** zusammen mit

## VIVA-Kalender

## Termine für St. Paulianer



### Rugby-Herren empfangen Berliner Rugby Club

**Sa., 2.4. 15 Uhr, Rugbyplatz Saarlandstraße, Saarlandstraße 71, 22303 Hamburg:** Nach dem Derbysieg gegen den HRC geht es für die Braun-Weißen direkt weiter mit den Highlights. Der Tabellenführer aus Berlin kommt nach Hamburg. Mit elf Siegen und keiner Saisonerlage wird die Aufgabe nicht gerade leicht. Mit dem beim Derbyerfolg gewonnenen Selbstvertrauen will man dem Liga-Primus ein Bein stellen und für eine kleine Sensation sorgen.



### U19-Derby am Königskinderweg

**Sa., 2.4. 11 Uhr Königskinderweg 1, Königskinderweg 67 A, 22457 Hamburg:** Ja, ein Derby ist noch immer eine andere Sache. Daher weisen wir hier noch einmal auf das Aufeinandertreffen der U19 von Joachim Philipkowski auf die U19 des HSV hin. Für die Kiezkicker gibt es da auch noch etwas geradezubiegen. Das Hinspiel an der Hagenbeckstraße gewannen die Rothosen mit 3:1. Feiert heute also nicht zu lang und seid morgen um 11 Uhr in Schnelsen um Derby-Support abzuliefern.

### Persönliche Assistenz gesucht

Jonas sucht eine/n persönliche Assistenten/innen die/der ihm als verlängerter Arm im Alltag zur Verfügung steht und ihm hilft St. Pauli leben zu können. Der Rollstuhlfahrer wohnt in seiner eigenen barrierefreien Wohnung in Buxtehude. Eine Pflegeerfahrung ist nicht nötig. Dafür besteht die Möglichkeit einer Einarbeitung. Gegenseitiges Vertrauen, Sympathie und Zuverlässigkeit sind hier die Grundvoraussetzungen. In der Wohnung von Jonas befindet sich ein Assistenten/innen-Zimmer für Nachtbereitschaften. Gesucht werden in erste Linie Leute, die für Nachtbereitschaften Zeit haben, aber auch in der Woche und am Wochenende zeitlich in der Lage wären zu helfen. Falls sich jemand angesprochen fühlt, würde Jonas sich sehr freuen, wenn er/sie sich unter der E-Mail-Adresse [jotee1910@web.de](mailto:jotee1910@web.de) melden würde.

### Weitere Stellplätze für Fahrräder bis Saisonende

Alle Fahrradfahrer unter Euch können sich freuen: Bis zum Saisonende stehen, vorerst noch testweise, 200 neue Abstellplätze für Eure Fahrräder auf dem unteren Teil des Südkurvenvorplatzes zur Verfügung. Der Vorteil für Euch: Nach dem Prinzip der Jacken-Garderobe gebt Ihr Euer Fahrrad kostenlos ab und erhaltet einen Abholschein. Mit diesem könnt Ihr nach dem Spiel unserer Kiezkicker Euer Zweirad wieder abholen. Während Ihr das Spiel verfolgt, wird Euer Fahrrad überwacht und ist somit vor Diebstahl und Beschädigung geschützt.

## Fanladen-News



### AUSWÄRTSSPIEL IN DÜSSELDORF AM FREITAG, 22. 4.2016 UM 18:30 UHR

Zu diesem Spiel bieten wir eine **Busfahrt** vom Millertor (Südkurve/Ecke Gegengerade) an.

Abfahrtszeit: 11:00 Uhr

Voraussichtliche Rückkehr in HH: ca. 2:30 Uhr am nächsten Tag

Fahrtreise: 37,- Euro normal und ermäßigte 30,- Euro für AFM-Mitglieder

### Eine Bahngruppenfahrt wird es nicht geben.

**FANCLUBS** können ab sofort bis zum 3. April von ihrem Vorbestellrecht Gebrauch machen.

In der darauf folgenden Woche werden die Fanclubanfragen bearbeitet/beantwortet.

**Der freie Verkauf der Tickets sowie der Verkauf der vorbestellten Tickets beginnt am 12. April hier im Fanladen.**

### Eintrittspreise in Düsseldorf:

Stehplatz: 14,50 Euro

Steh erm.: 10,- Euro

Sitzplatz: 22,- Euro

## Impressum



VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadtzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

**Herausgeber:** FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG Harald-Stender-Platz 1 20359 Hamburg  
Tel.: 040/31 78 74-34  
Fax: 040/31 78 74-29  
E-Mail: [viva.stpauli@fcstpauli.com](mailto:viva.stpauli@fcstpauli.com)  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Verantwortlich:** Christoph Pieper

**Verlag:** Eigenverlag

**Redaktion, Heftplanung und Lektorat:** Lennart Förster

**Redaktionelle Mitarbeiter:** Hauke Brückner, Hannes Bühler, Gerhard von der Gegengerade, Christoph Pieper, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Katharina Niedermeier, Moritz Piehler, Moritz Studer, Nils Zurwaski

**Fotos:** Olaf Bartsch, Peter Böhrmer, FC Hamburger Berg, FCSP Medien, FC St. Pauli Rabauken, FCSP Rugby, Pressefoto Eibner, Witters

**Anzeigen:** Kaiser Werbung  
Tel.: 040/765 89 53  
[andreas.kaiser@fcstpauli.com](mailto:andreas.kaiser@fcstpauli.com)

**Layout, Satz + Reinzeichnung:** mg design GmbH

**mg design**  
[www.design-mg.de](http://www.design-mg.de)

**Druck:** Minx Druck GmbH



## FOLGE UNS AUF:



FCSP



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli